



Qualitätssicherungsgesellschaft
Nachhaltiger Geldanlagen mbH



25.11.2021 / Frankfurt a.M.

FNG-Siegel VergabeFeier

Der Qualitätsstandard
Nachhaltiger Geldanlagen

PROGRAMM



Qualitätssicherungsgesellschaft
Nachhaltiger Geldanlagen mbH

14h00	Grußwort Volker Weber, FNG-Vorstandsvorsitzender
14h15	Das FNG-Siegel – Mehr als nur ein Label Roland Kölsch, QNG-Geschäftsführer
14h45	Professionalisierung der zukünftigen „Audit“-Struktur Prof. Dr. Timo Busch, Universität Hamburg
15h00	Update zur Sustainable Finance (EU) Regulatorik Dr. Harald Glander, Simmons & Simmons
15h30	Audit-Prozess, Sparring & Ergebnisse (incl. Best-Practice) Audit-Team der Research Group on Sustainable Finance an der Universität Hamburg (Simone Wagner & Team)
16h15	Fragen aus dem Publikum
16h45	Virtuelle Auszeichnung der Fondsanbieter
17h00	Gemeinsames Abschluß-Photo, Buffet & Get-together



Das FNG-Siegel

Mehr als nur ein Label

Roland Kölsch, QNG-Geschäftsführer

Mehr als nur ein Label

- Sparring / Coaching
- Markt(durchdringung)
- Kernaussagen
- Ergebnisse FNG-Siegel 2022
- Anpassung Pricing

- Weiterentwicklung der zukünftigen „Audit“-Struktur

- Ergebnisse des Audit-Teams der Universität Hamburg

Aufbau Methodik



Qualitätssicherungsgesellschaft
Nachhaltiger Geldanlagen mbH



Mindeststandard („Pflicht“)

UNTERNEHMEN:

- UN Global Compact (Menschen- & Arbeitsrechte, Umweltschutz, Korruption)
- Waffen & Rüstung
- Kernenergie (inkl. UranBergbau)
- Kohle (Bergbau & geringe Verstromung)
- Fracking & Ölsande
- Tabak (Produktion)

STAATEN:

- Menschenrechte / Demokratie
- UN-Biodiversitäts- & Klima-Abkommen
- Korruption
- Atomwaffensperrvertrag

- Nachhaltigkeits-Analyse aller Portfoliotitel

- SFDR-Zuordnung zu Artikel 8 oder 9

- FNG-Nachhaltigkeitsprofil
- Europäischer SRI Transparenz Kodex



Stufenmodell („Kür“)

INSTITUTIONELLE GLAUBWÜRDIGKEIT:

- SRI-Politik & Governance
- Ressourcen / Teams
- Klimawandel (z.B. Divestments, fossile Energieträger)
- Initiativen

PRODUKTSTANDARDS:

- Research- & Investmentprozess
- SRI-Researchqualität
- Kommunikation & Reporting

PORTFOLIO-FOKUS:

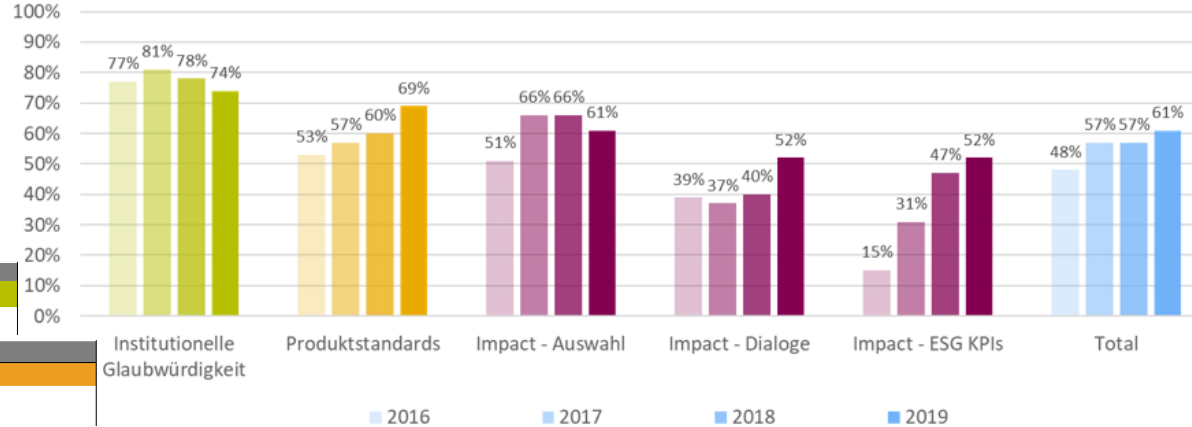
- Auswahlverfahren (Ausschlüsse, Best-in-Class o.ä., Themen)
- Dialog (Stimmrechtsausübung, Engagement)
- ESG Key Performance Indikatoren

Sparring / Best-Practice / Externe Due-Diligence



Qualitätssicherungsgesellschaft Nachhaltiger Geldanlagen mbH

Finale Auditbericht FNG-Siegel 2019																									
Universität Hamburg DER KANONISCHE 1. OBERLEHRE 1. DER RECHTUNG	Gesellschaft für Qualitätssicherung Nachhaltiger Geldanlagen mbH																								
FINANZ NACHHALTIGKEIT ZERTIFIZIERUNG																									
<table border="1"> <tr> <th colspan="2">Mindestanforderungen</th> </tr> <tr> <td>Ausschlüsse</td> <td>Der Bewerber muss nachweisen, dass er in seiner Nachhaltigkeitsanalyse wirksame Ausschlussprozesse installiert hat, mit denen er Emittenten ausschließt, die in den folgenden Branchen tätig sind oder die gegen folgende Prinzipien verstoßen:</td> </tr> <tr> <td>Stufenmodell</td> <td>Kriterium</td> </tr> <tr> <td>Hersteller von und A&W von</td> <td>Hersteller von und A&W von</td> </tr> <tr> <td>Hersteller von und A&W von</td> <td>Hersteller von und A&W von</td> </tr> <tr> <td>Hersteller von und A&W von</td> <td>Hersteller von und A&W von</td> </tr> </table>	Mindestanforderungen		Ausschlüsse	Der Bewerber muss nachweisen, dass er in seiner Nachhaltigkeitsanalyse wirksame Ausschlussprozesse installiert hat, mit denen er Emittenten ausschließt, die in den folgenden Branchen tätig sind oder die gegen folgende Prinzipien verstoßen:	Stufenmodell	Kriterium	Hersteller von und A&W von	Hersteller von und A&W von	Hersteller von und A&W von	Hersteller von und A&W von	Hersteller von und A&W von	Hersteller von und A&W von	<table border="1"> <tr> <th colspan="2">Stufenmodell</th> </tr> <tr> <td>Produktstandards</td> <td>Der Bewerber soll nachweisen, dass er in seiner Nachhaltigkeitsanalyse wirksame Ausschlussprozesse installiert hat, mit denen er Emittenten ausschließt, die in den folgenden Branchen tätig sind oder die gegen folgende Prinzipien verstoßen:</td> </tr> <tr> <td>Impact - Auswahl</td> <td>Der Bewerber soll nachweisen, dass er in seiner Nachhaltigkeitsanalyse wirksame Ausschlussprozesse installiert hat, mit denen er Emittenten ausschließt, die in den folgenden Branchen tätig sind oder die gegen folgende Prinzipien verstoßen:</td> </tr> <tr> <td>Impact - Dialoge</td> <td>Der Bewerber soll nachweisen, dass er in seiner Nachhaltigkeitsanalyse wirksame Ausschlussprozesse installiert hat, mit denen er Emittenten ausschließt, die in den folgenden Branchen tätig sind oder die gegen folgende Prinzipien verstoßen:</td> </tr> <tr> <td>Impact - ESG KPIs</td> <td>Der Bewerber soll nachweisen, dass er in seiner Nachhaltigkeitsanalyse wirksame Ausschlussprozesse installiert hat, mit denen er Emittenten ausschließt, die in den folgenden Branchen tätig sind oder die gegen folgende Prinzipien verstoßen:</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>Der Bewerber soll nachweisen, dass er in seiner Nachhaltigkeitsanalyse wirksame Ausschlussprozesse installiert hat, mit denen er Emittenten ausschließt, die in den folgenden Branchen tätig sind oder die gegen folgende Prinzipien verstoßen:</td> </tr> </table>	Stufenmodell		Produktstandards	Der Bewerber soll nachweisen, dass er in seiner Nachhaltigkeitsanalyse wirksame Ausschlussprozesse installiert hat, mit denen er Emittenten ausschließt, die in den folgenden Branchen tätig sind oder die gegen folgende Prinzipien verstoßen:	Impact - Auswahl	Der Bewerber soll nachweisen, dass er in seiner Nachhaltigkeitsanalyse wirksame Ausschlussprozesse installiert hat, mit denen er Emittenten ausschließt, die in den folgenden Branchen tätig sind oder die gegen folgende Prinzipien verstoßen:	Impact - Dialoge	Der Bewerber soll nachweisen, dass er in seiner Nachhaltigkeitsanalyse wirksame Ausschlussprozesse installiert hat, mit denen er Emittenten ausschließt, die in den folgenden Branchen tätig sind oder die gegen folgende Prinzipien verstoßen:	Impact - ESG KPIs	Der Bewerber soll nachweisen, dass er in seiner Nachhaltigkeitsanalyse wirksame Ausschlussprozesse installiert hat, mit denen er Emittenten ausschließt, die in den folgenden Branchen tätig sind oder die gegen folgende Prinzipien verstoßen:	Total	Der Bewerber soll nachweisen, dass er in seiner Nachhaltigkeitsanalyse wirksame Ausschlussprozesse installiert hat, mit denen er Emittenten ausschließt, die in den folgenden Branchen tätig sind oder die gegen folgende Prinzipien verstoßen:
Mindestanforderungen																									
Ausschlüsse	Der Bewerber muss nachweisen, dass er in seiner Nachhaltigkeitsanalyse wirksame Ausschlussprozesse installiert hat, mit denen er Emittenten ausschließt, die in den folgenden Branchen tätig sind oder die gegen folgende Prinzipien verstoßen:																								
Stufenmodell	Kriterium																								
Hersteller von und A&W von	Hersteller von und A&W von																								
Hersteller von und A&W von	Hersteller von und A&W von																								
Hersteller von und A&W von	Hersteller von und A&W von																								
Stufenmodell																									
Produktstandards	Der Bewerber soll nachweisen, dass er in seiner Nachhaltigkeitsanalyse wirksame Ausschlussprozesse installiert hat, mit denen er Emittenten ausschließt, die in den folgenden Branchen tätig sind oder die gegen folgende Prinzipien verstoßen:																								
Impact - Auswahl	Der Bewerber soll nachweisen, dass er in seiner Nachhaltigkeitsanalyse wirksame Ausschlussprozesse installiert hat, mit denen er Emittenten ausschließt, die in den folgenden Branchen tätig sind oder die gegen folgende Prinzipien verstoßen:																								
Impact - Dialoge	Der Bewerber soll nachweisen, dass er in seiner Nachhaltigkeitsanalyse wirksame Ausschlussprozesse installiert hat, mit denen er Emittenten ausschließt, die in den folgenden Branchen tätig sind oder die gegen folgende Prinzipien verstoßen:																								
Impact - ESG KPIs	Der Bewerber soll nachweisen, dass er in seiner Nachhaltigkeitsanalyse wirksame Ausschlussprozesse installiert hat, mit denen er Emittenten ausschließt, die in den folgenden Branchen tätig sind oder die gegen folgende Prinzipien verstoßen:																								
Total	Der Bewerber soll nachweisen, dass er in seiner Nachhaltigkeitsanalyse wirksame Ausschlussprozesse installiert hat, mit denen er Emittenten ausschließt, die in den folgenden Branchen tätig sind oder die gegen folgende Prinzipien verstoßen:																								



Sparring



Qualitätssicherungsgesellschaft
Nachhaltiger Geldanlagen mbH

Zunächst nehme ich gerne Bezug auf die textlichen Punkte deiner Email:

- Bewertung von einem Stern im Bereich Portfolio-Fokus – Auswahlstrategie:
Kriterium „Ausschlüsse“: Hierzu möchte ich gerne etwas weiter ausbauen: Als Audit-Team der Universität Hamburg wird von uns die Prüfung zur Vergabe des FNG-Siegels durchgeführt. Im Rahmen der jährlichen Anpassungen ergaben sich Änderungen seitens des Siegels im Vergleich zu letztem Jahr innerhalb der Mindestanforderungen. Die Mindestausschlüsse sind „strenger“ geworden. Sie müssen natürlich geprüft und beachtet werden (Innerhalb der Mindestanforderungen). Dies hat auch Implikationen auch auf den „Sternbereich“: Mit den Sternen werden Leistungen bewertet, die über die Mindestanforderungen des FNG-Siegels hinaus gehen. Somit haben Änderungen in den Mindestanforderungen auch Änderungen innerhalb des Stufenmodells erzeugt. Das Audit-Team musste dem Bereich in der Auswahlstrategie entsprechend anpassen. Konkret handelte es sich um folgende Änderungen in den Mindestanforderungen (bezüglich der Mindestausschlüsse):
a) Das Kriterium „Tabakproduktion“ wurde komplett neu hinzugefügt.
b) Das Kriterium der Brennstoffgewinnung aus Kohle wurde im Vergleich zum letzten Jahr deutlich verschärfte (Herabsetzung der Umsatzschwelle).
Die Relation des „Extra-Ausschlusses“ von eurer Seite wurde daher reduziert. Das Audit-Team möchte betonen, dass alle Bewerber hierzu weniger „Extra-Ausschlüsse“ erhalten haben im Vergleich zu letztem Jahr.

Kriterium „Nachhaltigkeitsperformance“:
Im Folgenden haben wir die Daten aus der letztjährigen Siegelprüfung für das FNG-Siegel 2021 (Daten aus Jahr 2019) und für dieses Jahr (FNG-Siegel 2022 mit den Daten aus dem Jahr 2020) verglichen.

03.2019:
tons eq. CO2 / ME Invested: 34; MSCI AC World: 136
ESG Score: 6,8; MSCI AC World: 6,2

06.2020:
tons eq. CO2 / ME Invested: 31; MSCI AC World: 126
ESG Score: 6,9; MSCI AC World: 6,1

09.2019:
tons eq. CO2 / ME Invested: 30; MSCI AC World: 122
ESG Score: 6,9; MSCI AC World: 6,2

12.2019:
tons eq. CO2 / ME Invested: 29; MSCI AC World: 115
ESG Score: 7,1; MSCI AC World: 6,3.

Zusätzlich wurde vor der Telefonkonferenz noch der ESG Score für den 01.01.2019 genannt: „Before the telephone conference: The candidate provided the fund's ESG score for 01.01.2019 (It is 6.5.)“

01.2020:
tons eq. CO2 / ME Invested: 29; MSCI AC World: 120
ESG Score: 7,0; MSCI AC World: 6,2

06.2020:
tons eq. CO2 / ME Invested: 43; MSCI AC World: 134
ESG Score: 7,0; MSCI AC World: 6,2

09.2020:
tons eq. CO2 / ME Invested: 46; MSCI AC World: 127
ESG Score: 7,0; MSCI AC World: 6,2

12.2020:
tons eq. CO2 / ME Invested: 36; MSCI AC World: 117
ESG Score: 6,7; MSCI AC World: 6,4“

- Demnach konnten wir für das letzte Jahr (FNG-Siegel 2021) eine Steigerung der ESG-Performance feststellen (Lund Verbesserung des CO2-Ausstoßes).
- Demnach konnten wir für das FNG-Siegel 2022) ist die ESG-Performance leider leicht gesunken und auch der CO2-Ausstoß leicht gestiegen im Jahresvergleich des betrachteten Zeitraums 2020.

Wir freuen uns, dass der Carbon Impact Global mit dem Greenfin Label ausgezeichnet wurde. Hierzu haben wir uns auch alle Ausschlüsse aus dem Word-Dokument angesehen und geprüft, ob wir diese Informationen bereits während der Bewerbung erhalten haben (siehe für Details weiter unten). Leider können wir nur Informationen aufnehmen, die wir im Rahmen der Bewerbung erhalten haben. Leider können wir die im Rahmen des Greenfin Labels neu eingeführten Ausschlusskriterien nicht in den Bewerbungsunterlagen für das FNG-Siegel 2022 identifizieren. Die gesamte Kommunikation ist online in unserem Audit-Tool einsehbar. Gerne werden wir diese im Rahmen einer nächsten jährigen Bewerbung für das FNG-Siegel 2023 berücksichtigen. Bitte tragt diese Angaben im Rahmen des Bewerbungsprozesses dann ein.

- Erläuterung zum „Thematic Approach“: Zunächst möchten wir betonen, dass wir die „Themenkriterien“ in dem Abschnitt neutralisiert haben – diese wirken sich also NICHT negativ auf die Bewertung aus. Dies haben wir analog zu letztem Jahr bewertet. Bitte teile mir mit, falls sich der Ansatz im Vergleich zu letztem Jahr geändert hat. Hier haben wir gesehen, dass die Fonds neben ESG Scores auch andere Scores wie Climate Impact Scores und SDG Metriken einbeziehen. Da dieser Abschnitt eine Unterteilung im Bereich der Auswahlstrategie bildet, muss das Audit-Team Ihre Prozesse identifizieren die im Rahmen der Titelauswahl zur Portfoliauswahl relevant sind. Wir konnten dies für die Themenkriterien nicht feststellen. Bitte lass mich kurz wissen, ob wir die Angaben fehlerfrei interpretieren haben.
Hier die Erläuterung zu unserer Bewertung: Im Kriterium „Nachhaltigkeits-Selektivitätssystem“ geht es um, dass die Titelselektion anhand des ESG Scores stattfindet. „The coverage of stocks for the fund being analyzed, using our proprietary ESG- and Carbon Impact scoring model, sum up to approx. 3,600. You can find the methodology of the ESG- and Carbon Impact scoring model in the attachment. To be eligible for the inclusion and hence to form the investable universe, the aggregate ESG score as well as each of its individual scores must be above the already described 20% threshold of the remaining titles. 46 KPIs are used to filter those remaining companies. You can see an overview of these KPIs attached to this question.“ Daher haben wir dies entsprechend dort bewertet: „Using external sustainability analysis from ISS ESG, CDP, Bloomberg, Clarify AI and Sustainalytics and extensive internal research, the candidate analyzes issuer's sustainability performance in the portfolio. The candidate excludes companies with ESG-scores in the bottom 20 percent.“

Außerdem möchten wir auf die Punkte des Word-Dokuments eingehen. Unsere Antworten haben wir ebenso auf Englisch verfasst:

- Negative Selection:
Exclusions: In the table you sent, we can see the exclusion criteria that was added within the frame of the Greenfin Label. As explained above, unfortunately, we cannot take new information into account, as we can only evaluate information that was available to us at the point of your application for the FNG-Label 2022. In particular, this refers to the following criteria you mentioned:
a. „uranium concentration, refining, conversion and enrichment“ with a 5 percent revenue threshold
b. „treatment of spent nuclear fuel, nuclear decommissioning and radioactive waste“ with a 5 percent revenue threshold
c. „exploration, production and exploitation of fossil fuels“ with a 5 percent revenue threshold
d. „Service companies and companies involved in the distribution / transportation and the production of equipment and services are excluded, in so far as 33% or more of their turnover comes from clients from the strictly excluded sectors (fossil fuels and nuclear)“ with a 33 revenue threshold
e. „companies making 33 percent of their turnover from the following activities are excluded: storage and landfill centers without GHG capture; incineration without energy recovery; energy efficiency for non-renewable energy source and energy savings linked to optimising the extraction, transportation and production of electricity from fossil fuels; Logging, unless managed in a sustainable fashion as defined in appendix 1, and peatland agriculture“
However, we can take these criteria into consideration within the frame of your application next year. Please give us the scoring information within next year's application.

We also took a look into the section for exclusions to assess the usage of external rating agencies. According to the information you provided us in advance of the telephone conference, you work with Sustainalytics and ISS ESG concerning the exclusion screening. This information was taken from your presentation „08_Activity & Norms-based Exclusion_CIG“ which you provided before the telephone conference. Hence, we assessed this criteria accordingly. You indicated in your word document that you also work with RepRisk since June 2021. Unfortunately, this information could not be taken into consideration either, as it was not available to during the application process.

- Positive Selection:
Sustainability Selection System: For this criterion, we made the following assessment: „Using external sustainability analysis from ISS ESG, CDP, Bloomberg, Clarify AI and Sustainalytics and extensive internal research, the candidate analyzes issuer's sustainability performance in the portfolio. The candidate excludes companies with ESG-scores in the bottom 20 percent.“
a) If we understand your feedback correctly, you do not get a comprehensive sustainability analysis by Sustainalytics, is that correct? If yes, we will remove Sustainalytics from the assessment text of this criterion.
b) We assessed your internal research in this criterion.
c) The exclusion of the bottom quintile concerning the ESG score is also taken into consideration in our assessment quoted above.

- Sustainability Weighting system: In the audit tool, you gave the following answer for this criterion: „Yes, we have developed a proprietary ESG model to calculate sector specific ESG scores for a universe of over 7,000 global companies (aggregated xxx universe, including for example REITs). The weighting in the fund is based on the NAV. In our investment process, we use those scores to exclude issuers with the worst sustainability performance (20% exclusion).“
- Scores are between 0 and 39 (with 10 as the best rating).
- Scores are weighted on issuer's share of the fund.
- Evidence: ESG scoring methodology (attached)
Furthermore, we asked whether the text: „The ESG score distribution shows an over weighting of companies with above average scores. This ESG score distribution is desired and encouraged. 75% of the portfolio is invested in companies with an ESG score at least equal to the benchmark's ESG score.“ still applies this year during the telephone conference. We noted during the conference the following: „The candidate confirmed that the statement is correct for both funds. The global fund uses the MSCI All Country World Index and the other European fund uses the MSCI EMU index.“ With this information, we made the following assessment: „The ESG score distribution shows an over weighting of companies with above average scores. This ESG score distribution is desired and encouraged. 75 percent of the portfolio is invested in companies with an ESG score at least equal to the benchmark's ESG score.“

- Sustainability Benchmarking System: In the audit tool, you indicated: „No sustainable benchmark is used in the process of portfolio construction. The fund has no benchmark in general. However, we have retained the MSCI All Country World Index (MSCI ACWI) for comparison purposes with respect to portfolio construction, risk control and performance measurement.“ During the telephone conference, you confirmed the text from last year: „The candidate uses a benchmark system, MSCI All Country World Index, for portfolio construction and tries to beat the benchmark. Financial performance, fund level ESG scores and KPIs are compared to this benchmark. CO2 intensity may not exceed that of 50 percent of the universe and the ESG score must be at least be higher than the aggregated benchmark ESG score.“ With this information, we made the following assessment: „The candidate uses a benchmark system for portfolio construction and tries to beat the benchmark (MSCI All Country World Index). Financial performance, fund level ESG scores and KPIs are compared to this benchmark. CO2 intensity may not exceed that of 50 percent of the universe and the ESG score must be at least be higher than the aggregated benchmark ESG score.“

Sustainability performance: In the audit tool, we got the following data:

01.2020: tons eq. CO2 / ME Invested: 29; MSCI AC World: 120
ESG Score: 7,0; MSCI AC World: 6,2

06.2020:
tons eq. CO2 / ME Invested: 43; MSCI AC World: 134
ESG Score: 7,0; MSCI AC World: 6,2

09.2020:
tons eq. CO2 / ME Invested: 46; MSCI AC World: 127
ESG Score: 7,0; MSCI AC World: 6,2

12.2020:
tons eq. CO2 / ME Invested: 36; MSCI AC World: 117
ESG Score: 6,7; MSCI AC World: 6,4“

From this information, we could see, that the sustainability performance both in terms of the ESG score and the CO2 emissions declined/raised in the relevant time frame (01.01.2020 to 31.12.2020) and therefore, we assessed this information accordingly. Unfortunately, we cannot assess new information which was not available to the auditors during the audit. Of course, we can include new information next year.

- Thematic approach: Similarly, we also cannot yet take into consideration the Greenfin calibration process in your portfolio construction, as this information was not available to us at the time of your application. We willingly consider this process within your next application.

Ich hoffe, dass wir durch unsere Antworten für mehr Transparenz sorgen konnten und eure offen gebliebenen Fragen damit geklärt werden konnten.

Sparring / Coaching

- ❖ Ex ante Services:
 - Ggfs. Vorab-Gespräch(e) mit QNG

- ❖ Teil des Sparrings während Prüf- und Bewertungsphase:
 - Q&A
 - Call (zum Stufenmodell)
 - Umfangreicher Rückmeldebogen
 - Zusätzlicher Dialog bei Fehlern

- ❖ Ex post Services:
 - Erläuterung vs. Coaching vs. Consulting (meist mit QNG)
 - Welche Leistungen erbringen wir auch zukünftig ohne zusätzliche Kosten?

Externes & unabhängiges Komitee



Dr. Katharina
Muner-
Sammer

ÖGUT –
Österr.
Gesellschaft
für Umwelt
und Technik



Prof. Dr.
Marco
Wilkens

Universität
Augsburg



Claude
Amstutz

GIIN
New York



Parisa
Shahyari

WWF
Deutschland

Funktion

- Unabhängige
Expertise
- Beratung

Aufgaben

- Input zur Methodik-
Weiterentwicklung
- Zugriff auf Auditreports
und stichprobenartige
Prüfung
- Empfehlungen bei
Beschwerden und
strittigen Fällen

Markt(durchdringung)



Support



FinDatEx



Qualitätssicherungsgesellschaft Nachhaltiger Geldanlagen mbH

Europäische Akademie für Finanzplanung



Eine Schneise für die Nachhaltigkeit | Börsen-Zeitung

10. Investmentfondstag der Börsen-Zeitung

28. Oktober 2021

KOLUMNE ROLAND KÖLSCH
Über Mauern und Windmühlen
Oder die unumkehrbare Große Transformation zu Neu-Adjustierung zwischen Mensch und Natur

PRIME VALUES Ethik-Komitee

BDVM Online-Symposium

MAINFIRST ACADEMY PRESENTS – MAINFIRST MASTERCLASS
VERANTWORTUNGSBEWUSSTES INVESTIEREN – DEN DURCHBLICK BEI NACHHALTIGEN GELDDANLAGEN BEHALTEN
25. Februar 2021
MAINFIRST

FOLGE 2
RENTE GUT, ALLES GUT?

Folge 2: Grünes Geld für die Rente | 7. / 18. JUNI 2021

Prof. Timo Busch
BWL, Energie- und Umweltmanagement Universität Hamburg
findet online statt
INTERNATIONALE KONFERENZ ZU FINANZDIENSTLEISTUNGEN

SRI-Label & systematische Investments
ESG-Qualitätssiegel als Grundlage für Indizes & ETFs
Webinar | Mittwoch, 2. Juni | 14:00 Uhr

DIE FONDSPLATTFORM
INFONDSMATION FÜR PROFIS

FONDSGEDANKEN DER PODCAST
FOLGE 123

ESG in the ILS & Catastrophe Bond Market
Plenum

ERSTE BLOG
Asset Management

Finanzdienstleistungen in Krisenzeiten

Agenda ONLINE-AKADEMIE 2021

INTERAGIE
Event-Tipp

DHBW
Duale Hochschule Baden-Württemberg

18. AfW
Hauptstadtgipfel
AM 17. NOVEMBER 2021

Nachhaltigkeit in der Finanzberatung: das FNG-Siegel als Qualitätsstandard von Geldanlagen
Fondsanbieter, Zertifikatsanbieter, ETF-Spezialisten und viele mehr übernehmen sich gemeinsam im Angebot nachhaltiger Geldanlagen. Doch was genau ist ein nachhaltiger Geldanlage? Welche Kriterien werden bei der Auswahl von Geldanlagen berücksichtigt? Wie wird das FNG-Siegel aufgestellt und wie es Ihnen in der Auswahl nachhaltiger Anlagen hilft. Die Veranstaltung ist beim FNG (Bundesverband Nachhaltiger Geldanlagen) registriert und wird mit 1,0 CPD-Credit bewertet.

DISKUSSIONSRUNDE 12
EU Action Plan for Financing Sustainable Growth: Will die Regulierung zu schnell zu viel erreichen?

SUSTAINABILITY CONGRESS

Neues Video-SRI-Format (Sponsorship)



Qualitätssicherungsgesellschaft
Nachhaltiger Geldanlagen mbH



Zum Thema ESG

Governance Spezial

Über

Nachhaltige
Geldanlagen

Mit

Wissenschaft
& Finanzindustrie

Für

Institutionelle
Anleger

Kooperationen



Qualitätssicherungsgesellschaft Nachhaltiger Geldanlagen mbH



Landeshauptstadt München
Stadtkämmerei



10. Investmentfondstag
der Börsen-Zeitung

28. Oktober 2021



Presse (Auszug)

Handelsblatt

Handelsblatt BUSINESS BRIEFING

NACHHALTIGE INVESTMENTS

www.handelsblatt-nachhaltigkeit.de



responsible-investor.com
ESG and sustainable finance

SonntagsZeitung

Basler Zeitung

INVESTMENT CHANNEL



Qualitätssicherungsgesellschaft
Nachhaltiger Geldanlagen mbH



DIE ZEIT

DAS INVESTMENT

enorm
Wirtschaftsmagazin

Hamburger Abendblatt

WDR

GELD | MAGAZIN

prontra online

STIFTER TV

BR

Börsen-Zeitung
Zeitung für die Finanzmärkte



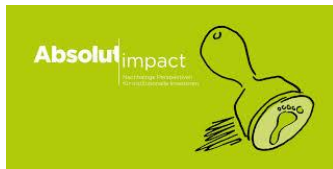
Absolut impact
Nachhaltige Perspektiven
für institutionelle Investoren

Wirtschafts Woche

WESER KURIER
TAGESZEITUNG FÜR BREMEN UND NIEDERSACHSEN



Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND



FINANZ und WIRTSCHAFT

LAST WORD

NDR Info

wallstreet:online

FOCUS ONLINE MONEY

Süddeutsche Zeitung

BOERSE Stuttgart
DIE PRIVATANLEGERBÖRSE

DIE STIFTUNG
MAGAZIN FÜR STIFTUNGSWESEN UND PHILANTHROPIE

MANNHEIMER MORGEN

Der Bund

ntv

SRI aus Beratersicht (Umfragen)



Qualitätssicherungsgesellschaft Nachhaltiger Geldanlagen mbH



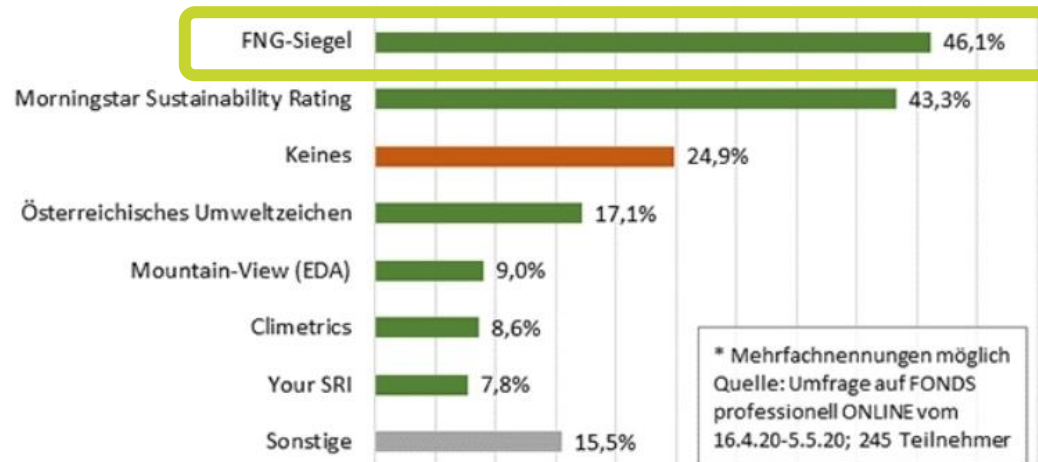
Genauere Analyse ist Pflicht

Wie gehen Sie am ehesten vor, wenn Sie Ihren Kunden nachhaltige Anlageprodukte empfehlen?



Kein klarer Favorit

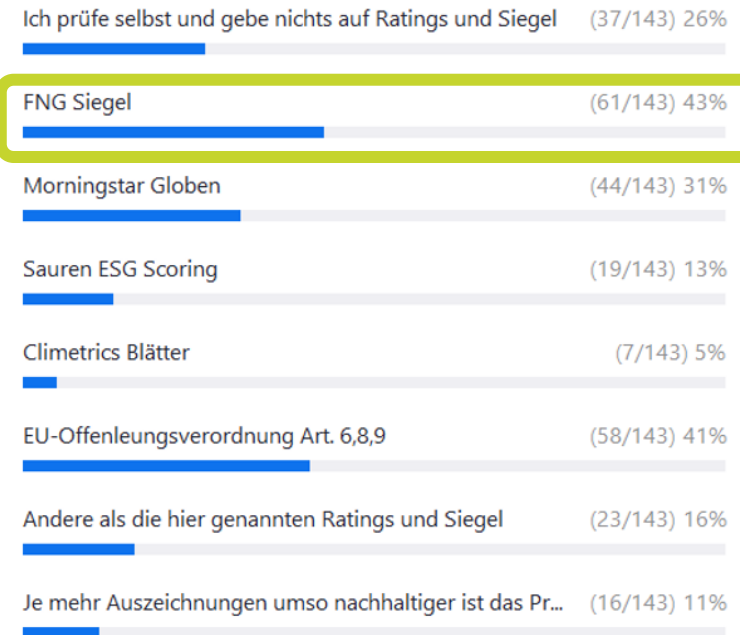
Welche Ratings und Siegel für Nachhaltigkeitsfonds sind Ihrer Meinung nach hilfreich?*



Ergebnisse einer Podiumsdiskussions-Blitzumfrage (09'2021, n=143, mehrheitlich Finanzberater)

Zuschauerumfrage

1. Auf welche Ratings und Siegel achten Sie bei der Auswahl nachhaltiger Investments? (Multiple Choice) *



Wir brauchen Sie!

Nutzen Sie das FNG-Siegel in Ihrer Positionierung!
Sie haben es sich verdient!

- Konferenzen
- Messen
- Roundtables
- Webinare
- Vertriebsstrukturen
- Medien

Kernaussagen



! Kernaussagen !

Wachstum erneut stark

Dieses Mal aber keine *Wachstumsbeschleunigung* mehr

! Kernaussagen !



Qualitätssicherungsgesellschaft
Nachhaltiger Geldanlagen mbH

Sehr hohes Commitment
nur zwei sind abgesprungen
davon 1 aus strukturellen Gründen

! Kernaussagen !

Neu-Bewerber (Häuser) mit absolut nochmals größerem Sprung

insbesondere    mit fast Verdoppelung
der Anzahl sich bewerbender Fonds

! Kernaussagen !

Teilnehmende Länder 14

! Kernaussagen !

Big SRI-Pioneer names continue dropping it
Big names continue dropping in

! Kernaussagen !

Weiterhin gemischtes Bild an (Neu)Bewerbern

„SRI-Spezialist“ bis „Mainstream“

„Klein“ bis „Groß“

! Kernaussagen !



baut Lead in absoluten Zahlen aus



steigt beständig weiter



wächst weiter, wird aber von



wegen stärkerem Wachstum fast überholt



sehr stark, kommt fast an Österreich heran

! „Slogan“ !

Mehr als nur ein Label

2020: Wertgeschätzt durch „Qualität vor Quantität“

2019: Das FNG-Siegel ist etabliert

2018: Das FNG-Siegel etabliert sich

! Kernaussagen !

Wachstum erneut stark

Hohe Treue

Sparring = SRI-Coaching

**Proaktive Nachfrage v. Endanlegern
(bis zu Selektionskriterium)**

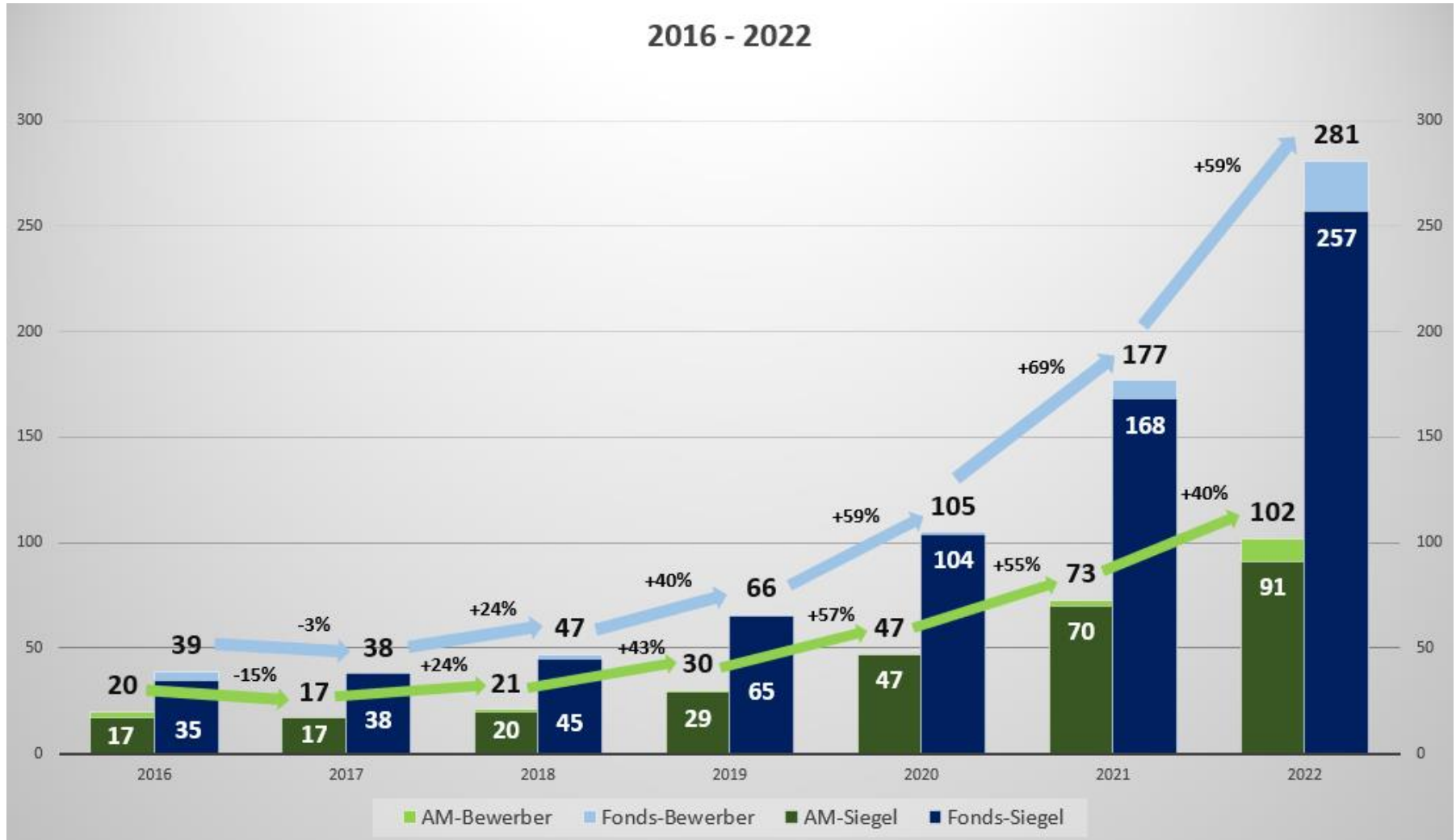
**Etablierte SRI-Orientierungshilfe
bei zunehmendem Wirrwarr**



Mehr als nur ein Label



Wachstum weiter stark



FondsVolumina

FNG-Siegel 2022

AuM: € ≈120 Mrd.
Ø/Fonds: € ≈450 Mio.
Median: € ≈175 Mio.
Größter Fonds: € ≈10 Mrd.
Kleinster Fonds: € ≈1 Mio.
Fonds > € 1 Mrd: 26

FNG-Siegel 2019

AuM: € ≈10 Mrd.
Ø/Fonds: € ≈150 Mio.
Größter Fonds: € ≈3,5 Mrd.
Kleinster Fonds: € ≈0,5 Mio.
Fonds > € 1 Mrd: 0

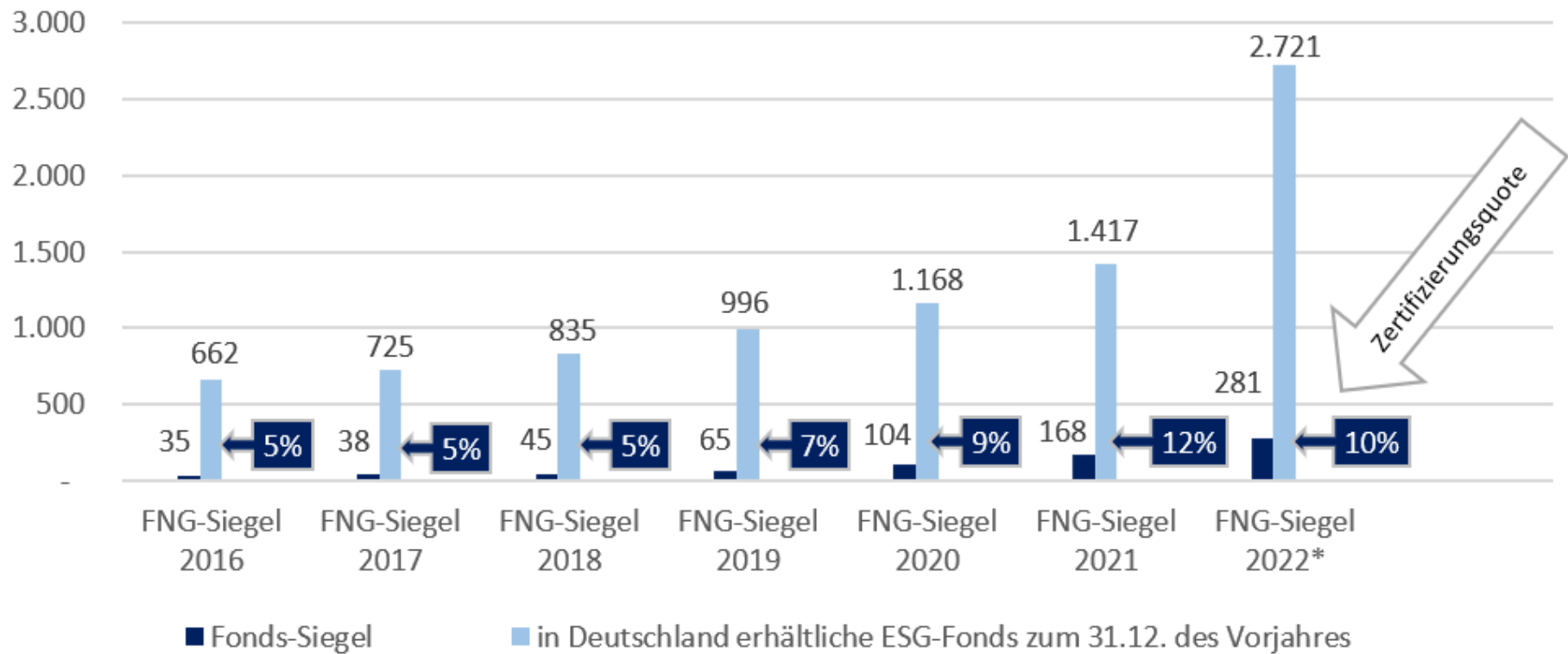
FNG-Siegel 2020

AuM: € ≈30 Mrd.
Ø/Fonds: € ≈290 Mio.
Größter Fonds: € ≈5 Mrd.
Kleinster Fonds: € ≈5 Mio.
Fonds > € 1 Mrd: 5

FNG-Siegel 2021

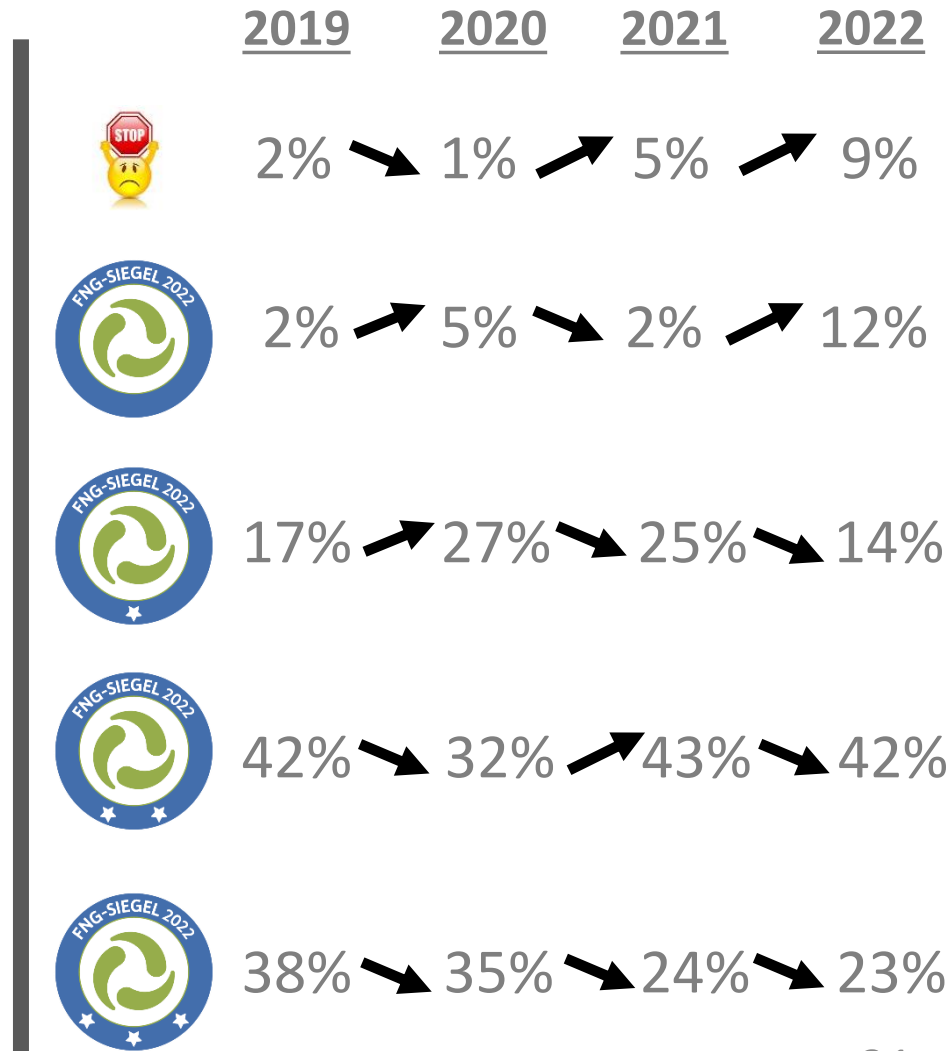
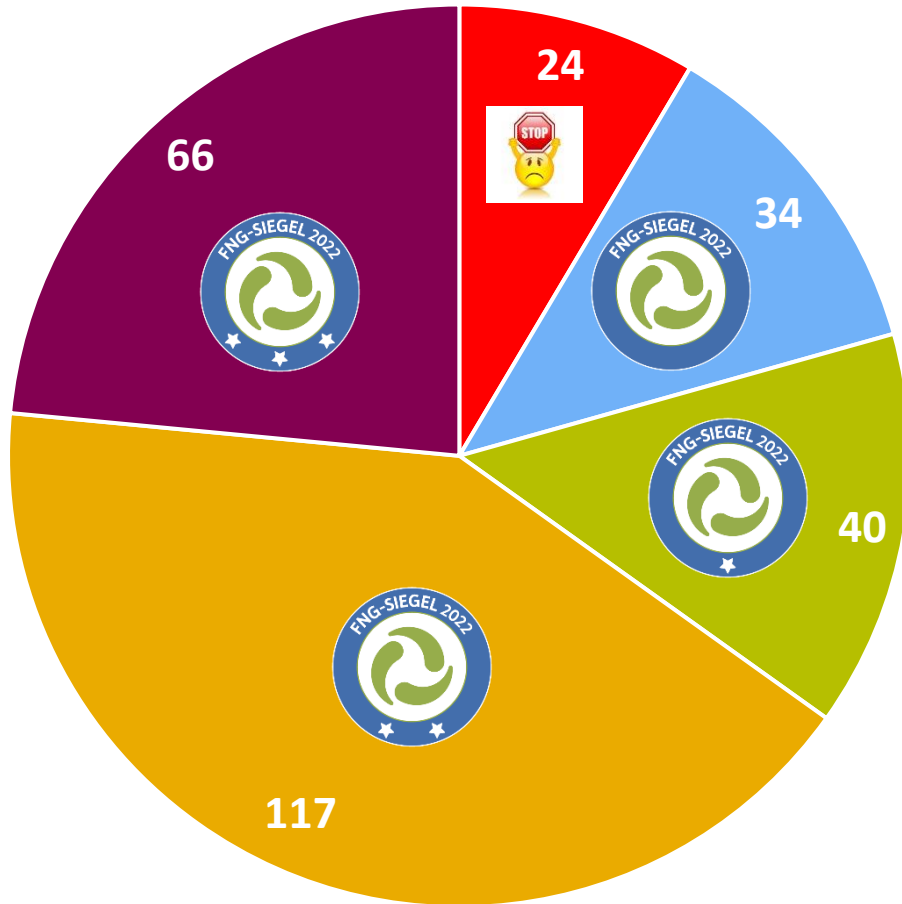
AuM: € ≈60 Mrd.
Ø/Fonds: € ≈330 Mio.
Größter Fonds: € ≈6,5 Mrd.
Kleinster Fonds: € ≈1 Mio.
Fonds > € 1 Mrd: 9

Fonds mit FNG-Siegel vs. ESG-Fonds in D



*Bewerber für das FNG-Siegel/zum 30.06.2021 erstmals klassifiziert nach Art. 8 & 9 OffVO

FNG-Siegel 2022 – Auszeichnungen



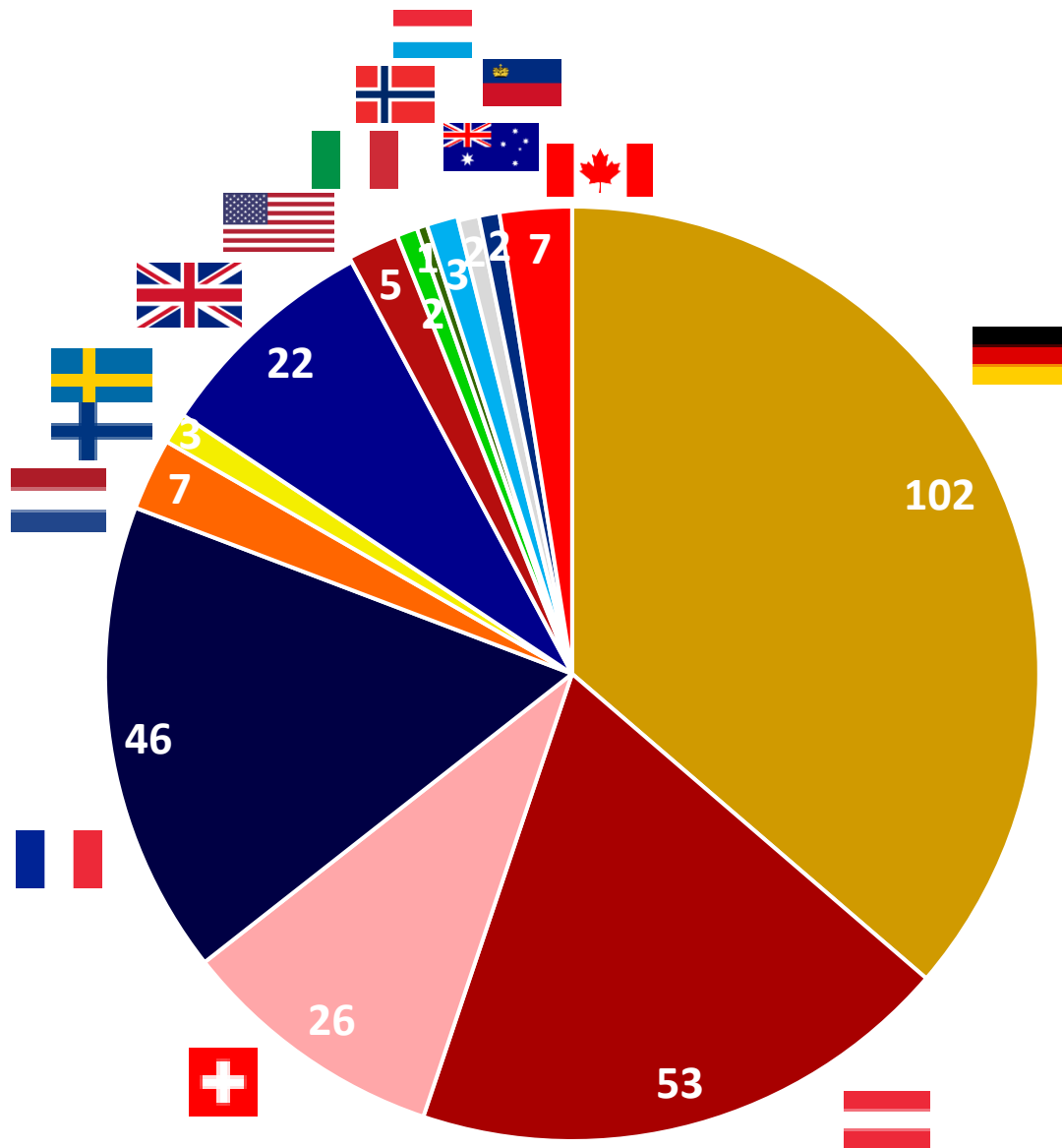
FNG-Siegel 2022 – SFDR






	Bewerber		Durchfaller		0-Sterne		1-Stern		2-Sterne		3-Sterne	
Artikel 8	202	72%	13	6%	32	16%	37	18%	81	40%	39	19%
Artikel 9	79	28%	11	14%	2	3%	3	4%	36	46%	27	34%
Gesamt	281	100%	24	9%	34	12%	40	14%	117	42%	66	23%

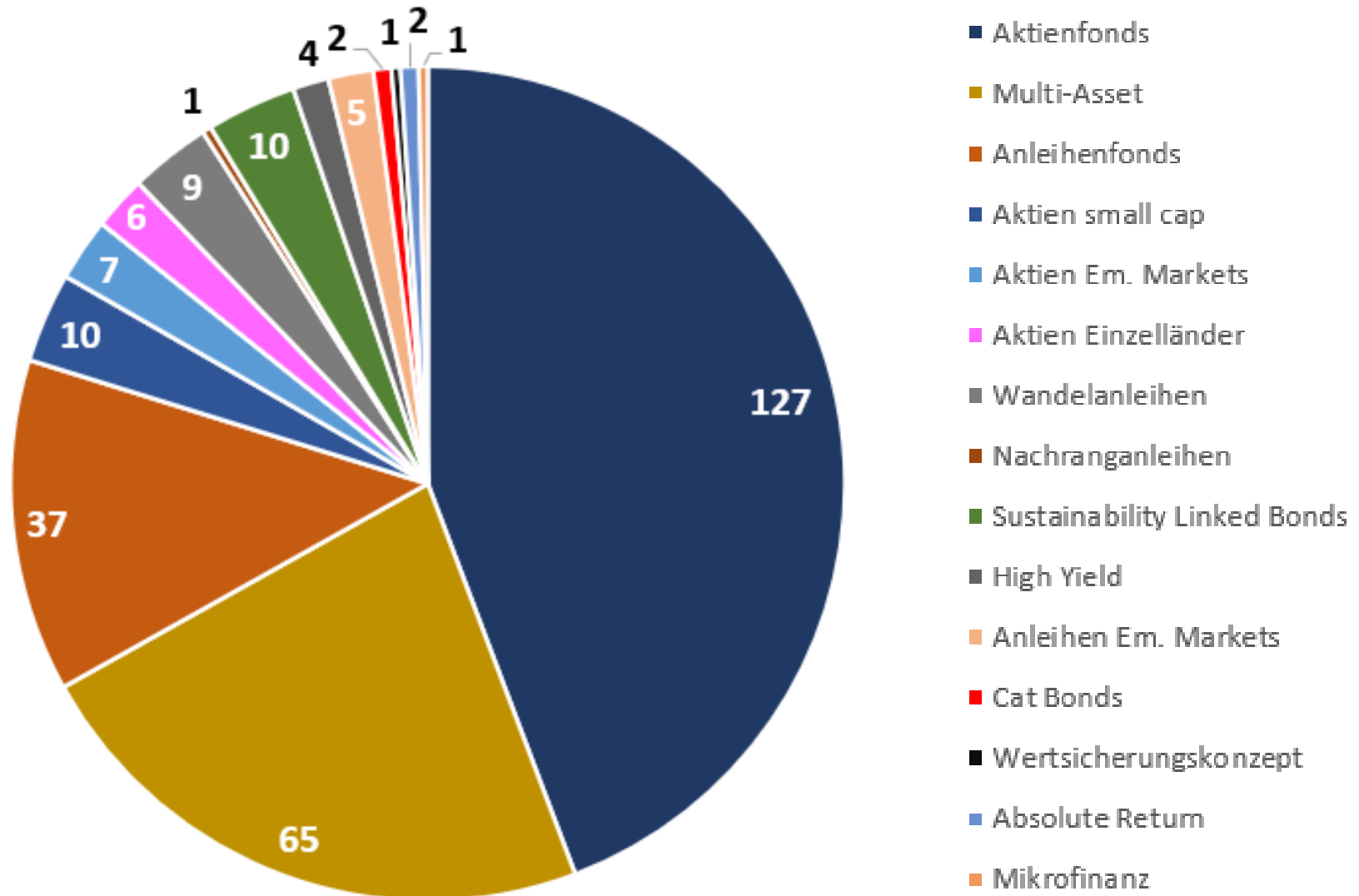
- Überproportional mehr 9-Durchfaller (w/ Sachwert- bzw. Spezialitäten Charakter der eingereichten Produkte, der von jetziger Methodik noch nicht gegriffen werden kann)
- Stark überproportional mehr 8er mit 0-Sternen, da (a) explizit nur auf MA bewerbend und (b) fast alle mit 0-Sternen abschneidenden Stufenmodell-Bewerber sind 8er (5 von 6)
- Stark überproportional mehr 9er mit 3 Sternen und so gut wie keine 9er mit 1 Stern
- In Unterkategorie Reporting schneiden 9er Fonds ca. 7 Prozentpunkte besser ab als 8er
- In Kategorie Auswahlverfahren erzielen die 8er Fonds rund 10 Prozentpunkte weniger als die 9er Fonds, wobei es bei der Unterkategorie Negativkriterien kaum Unterschiede gibt

FNG-Siegel 2022 – Herkunft



	<u>2021</u> AM (Fonds)		<u>2022</u> AM (Fonds)
	30 (55)	➔	41 (102)
	9 (42)	➔	13 (53)
	8 (19)	➔	11 (26)
	10 (25)	➔	12 (46)
	4 (10)	➔	10 (22)
Länder: 14		➔	14

FNG-Siegel 2022 – Assetklassen



Ausgezeichnete



TREU (10)
(Pioniere)



LB≡BW Asset Management



Triodos  Bank



Ausgezeichnete



TREU (55)
(wdh)



assenagon



bonafide



FISCH»Asset Management



Lupus alpha



Ausgezeichnete



Qualitätssicherungsgesellschaft Nachhaltiger Geldanlagen mbH

NEU (26)



Beratungsgesellschaft mbH



HABBEL, POHLIG & PARTNER
Vermögensverwaltung



Anpassung Pricing

€ 4,2k $\xrightarrow{+7\%}$ € 4,5k (2022) $\xrightarrow{+11\%}$ € 5k (ab 2023)

Altes Pricing wird um € 300 (in '22) und weitere € 500 (in '23) pauschal erhöht →
(absolute) Vorteile durch Treue bzw. Fondszahl bleiben erhalten
Alternative für kleine Fonds: bp-Agreement (mit Cap & Floor)

Prüfung Mind.kriterien: € 2,3k $\xrightarrow{+9\%}$ € 2,5k ('22) $\xrightarrow{+16\%}$ € 2,9k (ab '23)

Seit letzter Preisanpassung (Ankündigung Nov'19)

(+) Steigende Vertriebs-Vorteile, erfolgreichere PR, erhöhte Markt- & Medien-Präsenz

- Inflation (2020-2022): 7%, steigende Research- & QNG-Personalkosten
- Ø Langfrist-Performance der Märkte
- Ø Fondsvolumen FNG-Siegel-Fonds (nur von '20 auf '21): +36%

Anerkannt hohe Qualität zu einem weiterhin attraktiven Preis 38

➤ Austauschgruppen

- Erstmal zu „starren Umsatzgrenzen“ & „Länder-Exclusions“
- Rohstoffe & Impact zurückgestellt wegen nötiger Vorarbeiten und stärkerem wissenschaftlichen UHH-Support

➤ MicroFinance

➤ Immobilien (grundsätzlich neuer Ansatz wegen Impact-Bezug)



Weiterentwicklung der zukünftigen „Audit“-Struktur

Prof. Dr. Timo Busch

Vergabefeier FNG-Siegel 2022

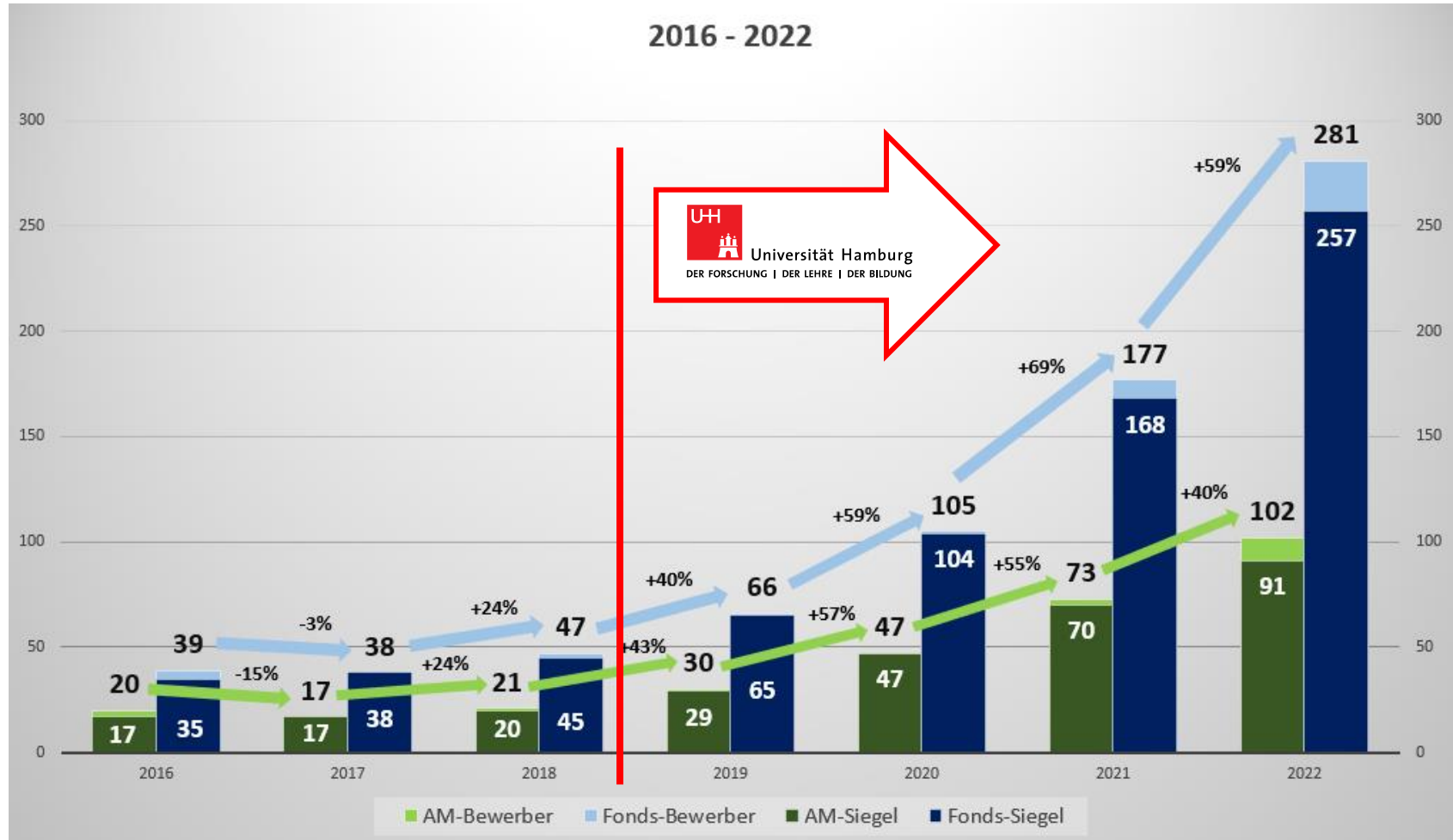
November 2021

Research Group on Sustainable Finance

Universität Hamburg

www.sfrg.org

Eine stetige Erfolgsgeschichte



Winter 2017/18



Projektleitung:
Prof. Dr. Timo Busch



Analyseleitung:
Simone Wagner





2021



Projektleitung:
Prof. Dr. Timo Busch



Analyseleitung:
Simone Wagner



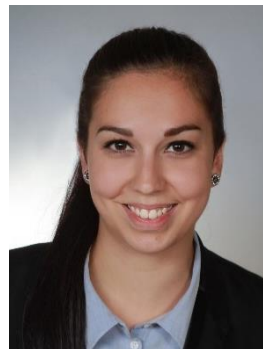
Analyse:
Eric Prüßner

11/26/2021



Analyse:
Christopher Kolling

Vergabefeier FNG-Siegel 2022



Analyse:
Chantal Ballé



Analyse:
Dr. Julia Hillmann

Prof. Busch



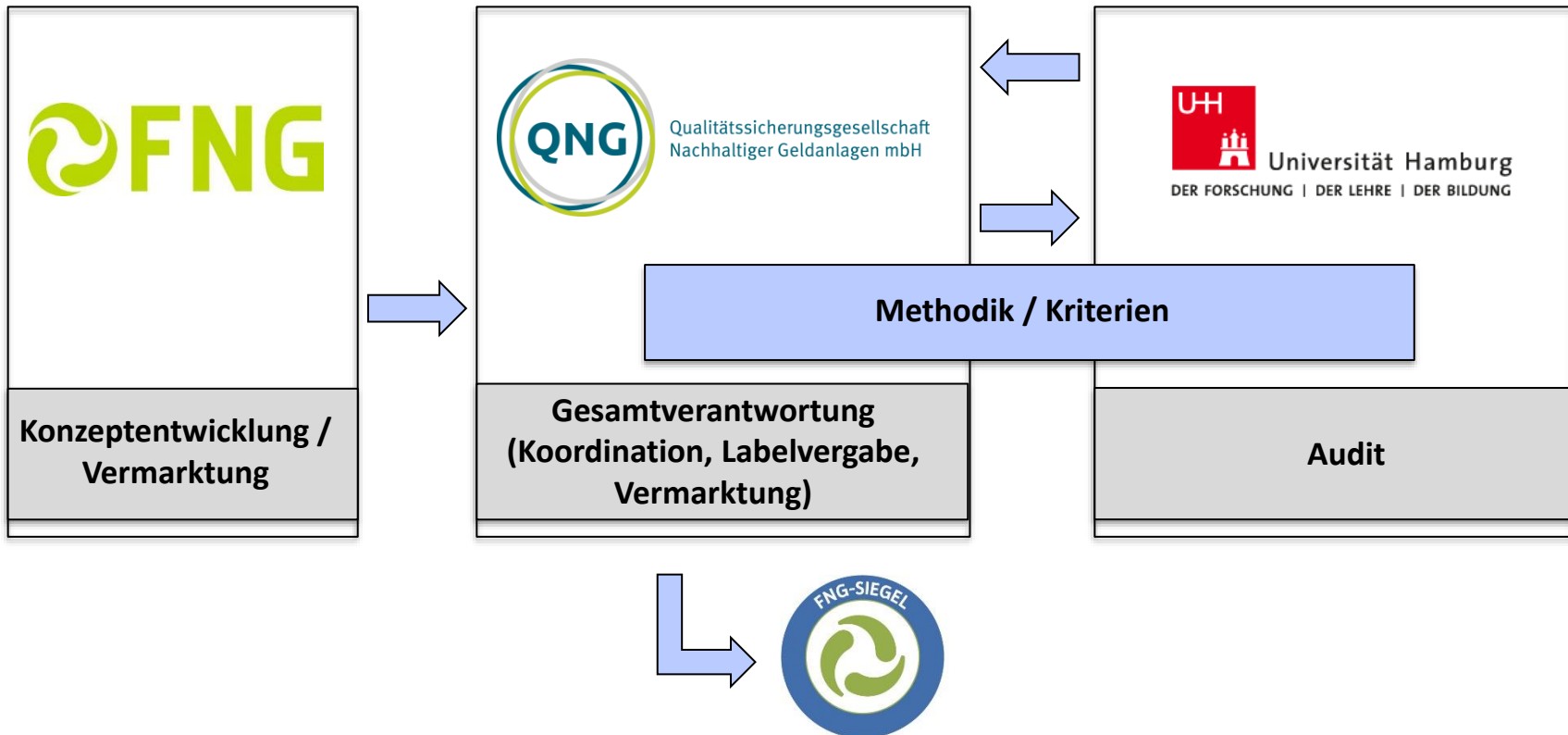
Analyse:
Christopher Bock



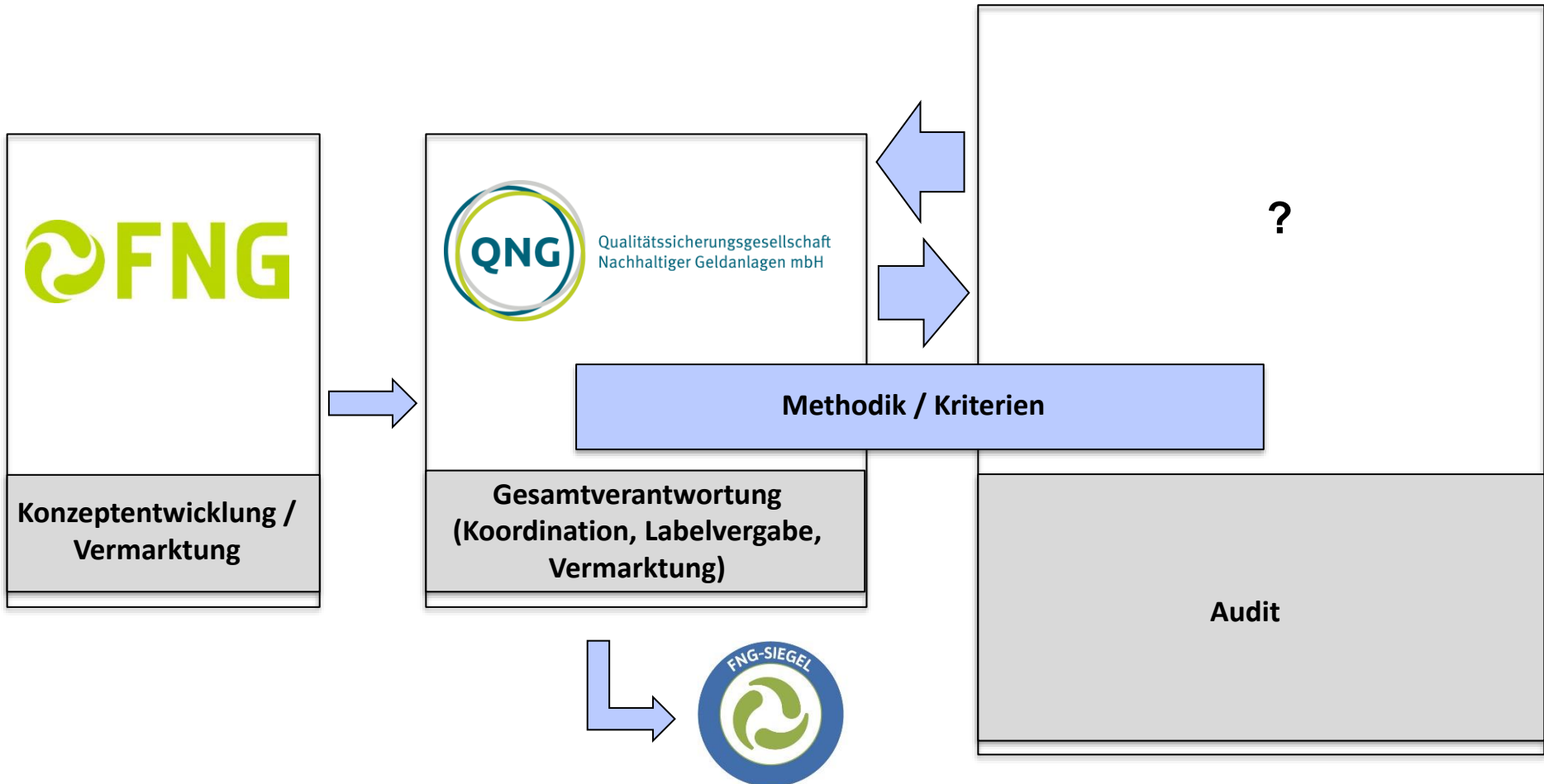
Analyse:
Thomas Cauthorn

Page 43

Der Prozess heute



Der Prozess in Zukunft



Neuer gemeinnütziger Verein im Oktober 2021 gegründet

F . I . R . S . T .

Finance Impact Research
Sustainability Transparency

Breite Trägerschaft und unabhängige Expertise

Prof. Timo Busch

Sustainability & Management



Prof. Alexander Bassen

Kapitalmärkte & Unternehmensführung



Prof. Kerstin Lopatta

*Financial Accounting, Auditing
& Sustainability*



Prof. Wolfgang Drobetz

*Unternehmensfinanzierung
& Portfoliomanagement*



Matthias Stapelfeldt

Sustainable Investments



Prof. Falko Paetzold

Social Finance & Impact Investing



Prof. Sebastian Utz

Sustainable Finance & Portfoliooptimierung



Involvierte Universitäten:



Ergebnisse FNG-Siegel 2022

Audit-Team

Teamaufstellung 2021



Projektleitung:
Prof. Dr. Timo Busch



Analyseleitung:
Simone Wagner



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

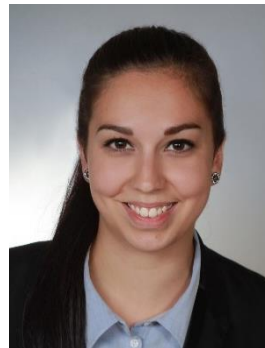
U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T



Analyse:
Eric Prüßner



Analyse:
Christopher Kolling



Analyse:
Chantal Ballé



Analyse:
Dr. Julia Hillmann



Analyse:
Christopher Bock



Analyse:
Thomas Cauthorn

Beispiele Referenzierung

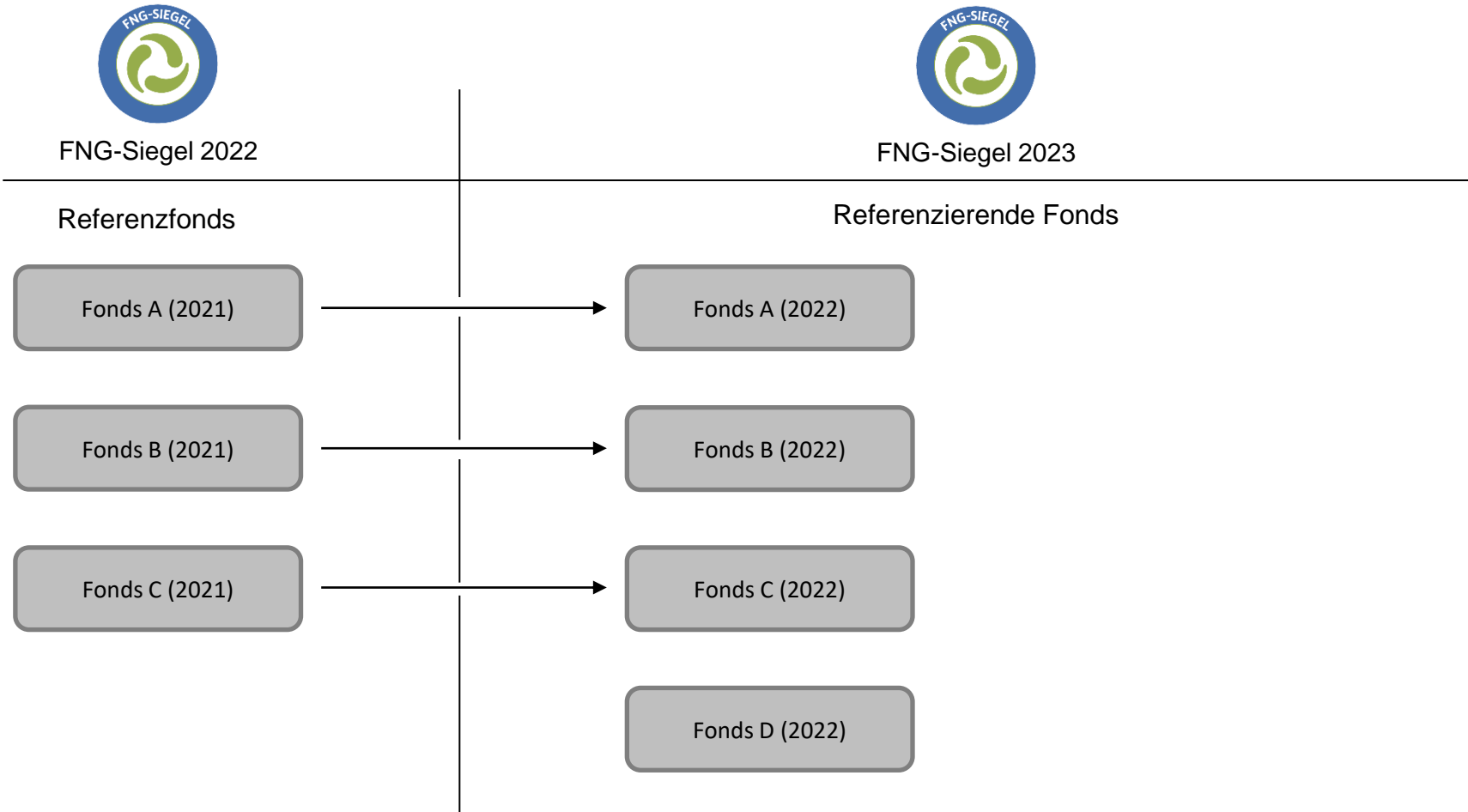
Grundidee Referenzierung:

- Beim Ausfüllen der Bewerbung eines Fonds im Audit-Tool können Angaben genutzt werden, die bereits im Audit-Tool für einen anderen Fonds vorhanden sind (durch bereits beworbene Fonds im Vorjahr oder im aktuellen Audit Jahr bereits ausgefüllte Bewerbungen)
- → Steigert Effizienz der Bewerbung und der Prüfung/Feedback

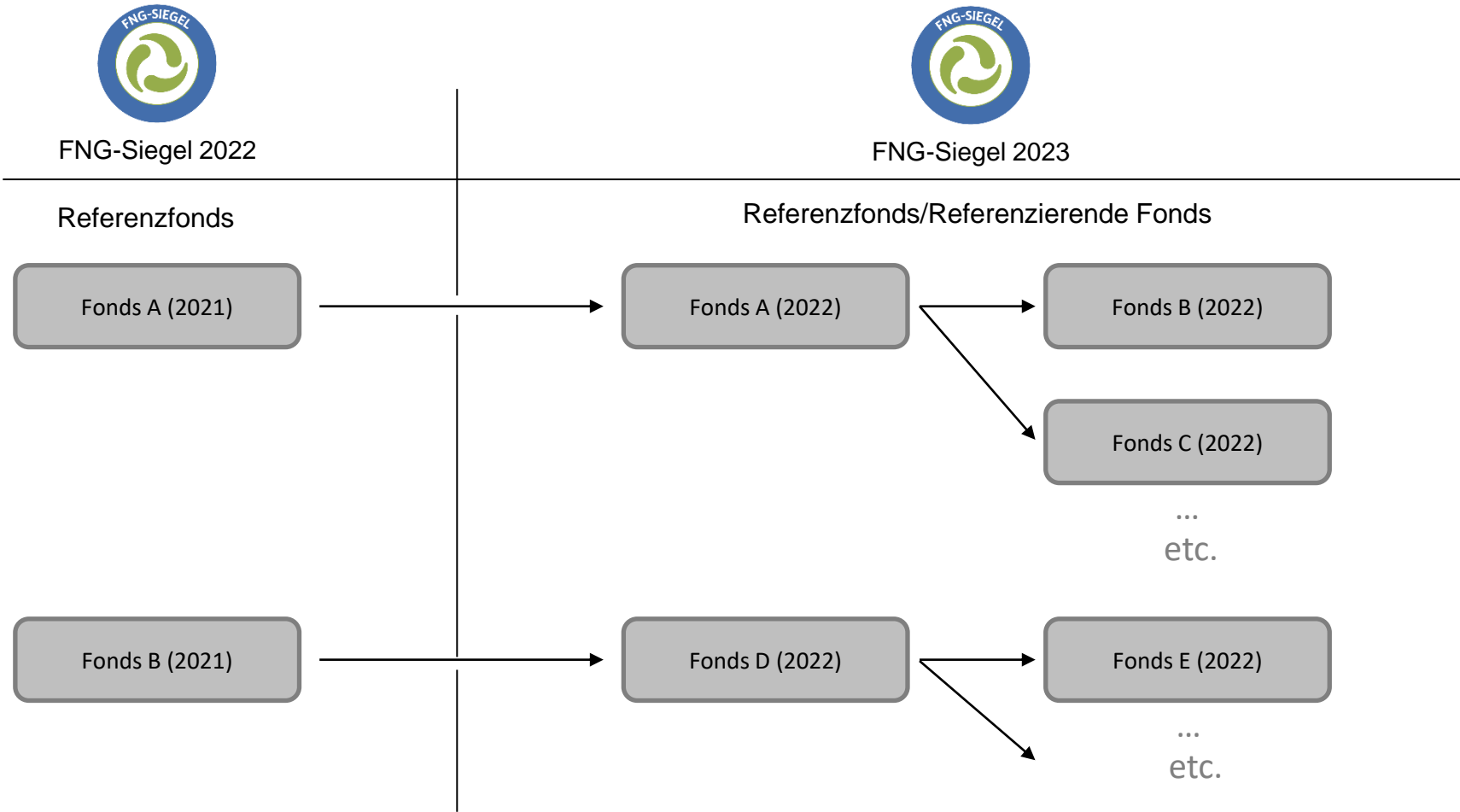
Begriffe:

- **Referenzfonds:** Fonds, aus dem Angaben übernommen werden
- **Referenzierender Fonds:** Fonds der Angaben übernimmt.

Beispiele Referenzierung (1/2)



Beispiele Referenzierung (2/2)



Überblick über die Siegelmethodik

Mindeststandard („Pflicht“)

UNTERNEHMEN:

- UN Global Compact (Menschen- & Arbeitsrechte, Umweltschutz, Korruption)
- Waffen & Rüstung
- Kernenergie (inkl. UranBergbau)
- Kohle (Bergbau & bedeuts. Verstromung)
- Fracking & Ölsande

STAATEN:

- Menschenrechte / Demokratie
- UN-Biodiversitäts- & Klima-Abkommen
- Korruption
- Atomwaffensperrvertrag

- Nachhaltigkeits-Analyse aller Portfoliotitel
- Explizite SRI-Strategie

- FNG-Nachhaltigkeitsprofil
- Europäischer SRI Transparenz Kodex

Stufenmodell („Kür“)

INSTITUTIONELLE GLAUBWÜRDIGKEIT:

- SRI-Politik & Governance
- Ressourcen / Teams
- Klimawandel (z.B. Divestments, fossile Energieträger)
- Initiativen

PRODUKTSTANDARDS:

- Research- & Investmentprozess
- SRI-Researchqualität
- Kommunikation & Reporting

PORTFOLIO-FOKUS:

- Auswahlverfahren (Ausschlüsse, Best-in-Class o.ä., Themen)
- Dialog (Stimmrechtsausübung, Engagement)
- ESG Key Performance Indikatoren

Mindestanforderungen (1/2)

Bewerbungen nur für Mindestanforderungen (ohne Stufenmodell):

- Prüfung von fünf auf 31 Fonds nur für die Mindestanforderungen als „Herantasten“ an das FNG-Siegel gesteigert im Vgl. zum letzten Jahr

Kontroversen-Screening

- V.a. durch externe Anbieter (z.B. ISS ESG, V.E/imug, Sustainalytics, MSCI ESG, rfu)
- Ableitung teilweise über „konventionelles“ Research z.B. Bloomberg bei Fracking, Ölsande, Normenscreening
- Abweichungen von Ergebnissen in Kontroversen (teilweise von keiner Involvierung bis starker Involvierung) insbesondere bei Normen-Screening (UN GC)
- Erfolgreiche Prüfung des neuen Kriteriums Tabakproduktion (5%) und Herabsetzung der Verstromung Kohlekraft (25% auf 10%)

ESG-Analyse

- Hauptsächlich externer Natur, aber auch einzelne Kandidaten mit Schwerpunkt auf internem Screening für Small- & Mid-Caps
- Vollständiges ESG-Screening für Portfolioholdings (Ausnahmen: Beimischungen wie Rohstoffe (z.B.) Gold)

Mindestanforderungen (2/2)

Titelverkäufe

- im Laufe des Prüfungsprozesses: 83 (mitgeteilte) Titelverkäufe über 72 verschiedene Titel
- Kontroversen: 100 Prozent ESG-Screening, konventionelle/kontroverse Waffen, Kernkraft (AKW-Betreiber und Verstromung), Uranabbau, Verstromung Kohleenergie, Ölsande, Fracking, Tabak, UN Global Compact und Menschenrechte bei Staaten

Überblick über die Siegelmethodik

Mindeststandard („Pflicht“)

UNTERNEHMEN:

- UN Global Compact (Menschen- & Arbeitsrechte, Umweltschutz, Korruption)
- Waffen & Rüstung
- Kernenergie (inkl. UranBergbau)
- Kohle (Bergbau & bedeuts. Verstromung)
- Fracking & Ölsande

STAATEN:

- Menschenrechte / Demokratie
- UN-Biodiversitäts- & Klima-Abkommen
- Korruption
- Atomwaffensperrvertrag

- Nachhaltigkeits-Analyse aller Portfoliotitel
- Explizite SRI-Strategie

- FNG-Nachhaltigkeitsprofil
- Europäischer SRI Transparenz Kodex

Stufenmodell („Kür“)

INSTITUTIONELLE GLAUBWÜRDIGKEIT:

- SRI-Politik & Governance
- Ressourcen / Teams
- Klimawandel (z.B. Divestments, fossile Energieträger)
- Initiativen

PRODUKTSTANDARDS:

- Research- & Investmentprozess
- SRI-Researchqualität
- Kommunikation & Reporting

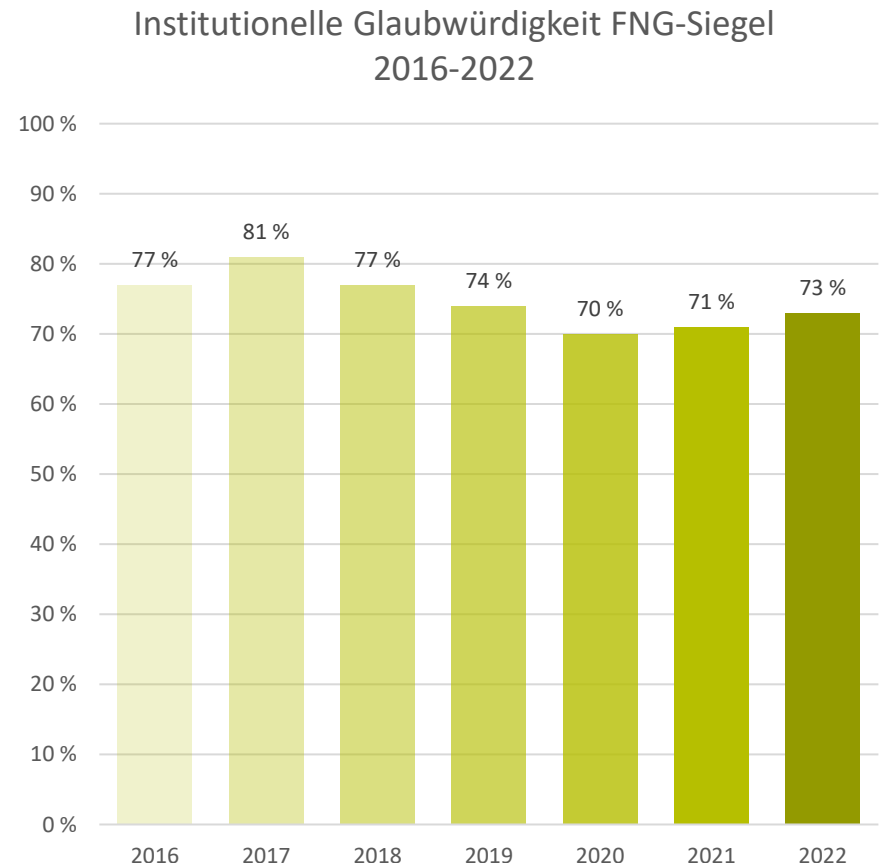
PORTFOLIO-FOKUS:

- Auswahlverfahren (Ausschlüsse, Best-in-Class o.ä., Themen)
- Dialog (Stimmrechtsausübung, Engagement)
- ESG Key Performance Indikatoren

Stufenmodell: Institutionelle Glaubwürdigkeit (1/4)

- Vermehrter Aufbau von Nachhaltigkeits-Komitees und Teams
- Hohe Investitionen durch die Installation von Budgets
- weitere Formalisierung von SRI-Prozessen in SRI Politik

→ Steigerung von 71 % auf 73 %



Stufenmodell: Institutionelle Glaubwürdigkeit (2/4)

1.	Introduction	2
2.	Research, Investment and Monitoring	3
	2.1 Scope	3
	2.2 Purpose	3
	2.3 Our Approach	3
	2.4 Key features of our Responsible Investment strategies	4
	2.5 Escalation Strategy with Corporate Issuers	5
3.	Corporate Engagement	5
	3.1 Scope	5
	3.2 Purpose	5
	3.3 Approach	5
4.	Proxy Voting	6
	4.1 Scope	6
	4.2 Purpose	7
	4.3 Voting Guidelines	7
	4.4 Research & Decision Making	7
	4.5 Security Lending	8
	4.6 Shareholder Resolutions	8
5.	Conflicts of Interest	8
6.	Insider Status	9
7.	Remuneration	9
8.	Transparency	9
	Appendix A - Sustainability Risks	11
	Appendix B - Exclusions framework	14
	Appendix C - Adverse impacts on society and the environment	20
	Appendix D - Good Corporate Governance Practices	22

INVESTMENT STRATEGY	INVESTMENT PROCESS	EXCLUSIONS	ACTIVE OWNERSHIP	SFDR ⁴ CLASSIFICATION
ESG Integrated	Securities of issuers with high sustainability risks and/or principal adverse impacts may be purchased and retained in the portfolio.	Level 1	Yes	Art. 6
Core Standard	Securities of issuers with high sustainability risks may be purchased and retained in the portfolio, subject to good governance practices ⁵ . Principal adverse impacts are reduced by excluding certain categories of issuers.	Level 2	Yes	Art. 8
Positive Tilt	Seeks to increase the weight of securities with low sustainability risks and/or to decrease the weight of securities with high sustainability risks, subject to good governance practices ⁵ . Principal adverse impacts are reduced by excluding certain categories of issuers.	Level 2	Yes	Art. 8
Best in Class	Seeks to invest in securities of issuers with low sustainability risks while avoiding those with high sustainability risks, subject to good governance practices ⁵ . Principal adverse impacts are reduced by excluding certain categories of issuers.	Level 3	Yes	Art. 8
Positive Impact	Seeks to invest mainly in economic activities that contribute to an environmental and/or social objective ⁶ . The ESG characteristics of issuers are taken into account to increase or decrease their target weight, subject to good governance practices ⁵ . Principal adverse impacts are reduced by excluding certain categories of issuers.	Level 3	Yes	Art. 9

Stufenmodell: Institutionelle Glaubwürdigkeit (3/4)

ACTIVITY	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3
Fossil Fuels and Nuclear Energy			
Thermal Coal Extraction	>25%	>25%	>25%
Thermal Coal Power Generation	-	>25%	>25%
Oil & Gas Production	-	-	>25%
Oil Sands Extraction	-	>25%	>10%
Shale Energy Extraction	-	>25%	>10%
Off-shore Arctic Oil & Gas Exploration	-	>10%	>10%
Nuclear Power Generation	-	-	>50%
Weapons			
Production of controversial weapons	>0%	>0%	>0%
Military Contracting Weapons	-	>10%	>10%
Military Contracting Weapon-Related Products and/or Services	-	-	>50%
Small Arms Civilian Customers (Assault Weapons)	-	>10%	>10%

Stufenmodell: Institutionelle Glaubwürdigkeit (4/4)



Überblick über die Siegelmethodik

Mindeststandard („Pflicht“)

UNTERNEHMEN:

- UN Global Compact (Menschen- & Arbeitsrechte, Umweltschutz, Korruption)
- Waffen & Rüstung
- Kernenergie (inkl. UranBergbau)
- Kohle (Bergbau & bedeuts. Verstromung)
- Fracking & Ölsande

STAATEN:

- Menschenrechte / Demokratie
- UN-Biodiversitäts- & Klima-Abkommen
- Korruption
- Atomwaffensperrvertrag

- Nachhaltigkeits-Analyse aller Portfoliotitel
- Explizite SRI-Strategie

- FNG-Nachhaltigkeitsprofil
- Europäischer SRI Transparenz Kodex

Stufenmodell („Kür“)

INSTITUTIONELLE GLAUBWÜRDIGKEIT:

- SRI-Politik & Governance
- Ressourcen / Teams
- Klimawandel (z.B. Divestments, fossile Energieträger)
- Initiativen

PRODUKTSTANDARDS:

- Research- & Investmentprozess
- SRI-Researchqualität
- Kommunikation & Reporting

PORTFOLIO-FOKUS:

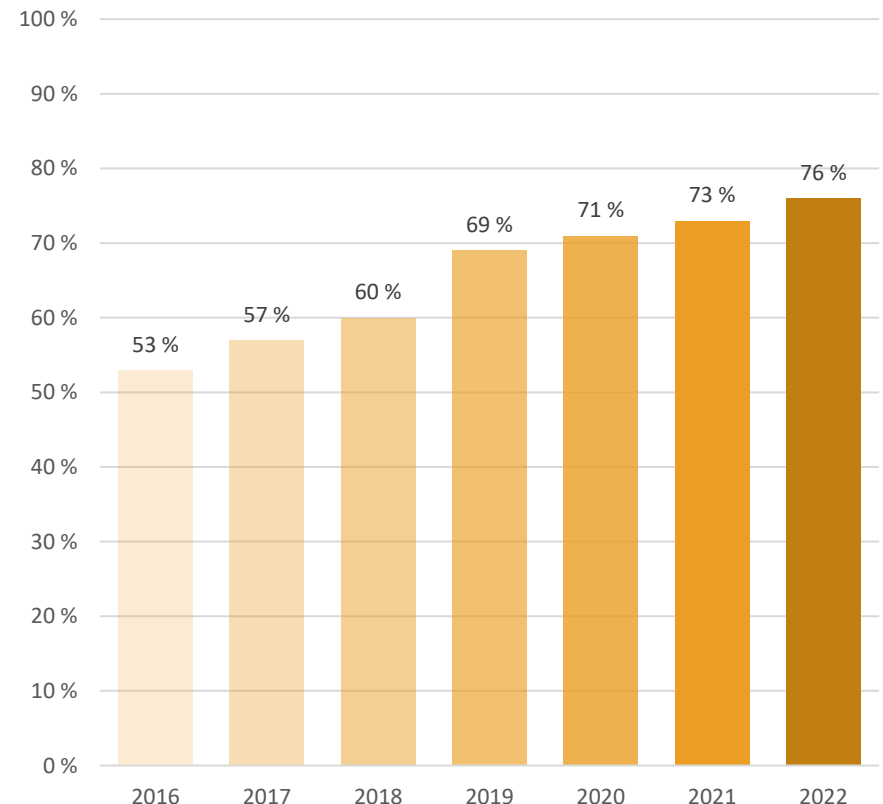
- Auswahlverfahren (Ausschlüsse, Best-in-Class o.ä., Themen)
- Dialog (Stimmrechtsausübung, Engagement)
- ESG Key Performance Indikatoren

Stufenmodell: Produktstandards (1/6)

- Unterschiedlich tiefe Auseinandersetzung mit der EU-Offenlegungsverordnung
- ESG-Reporting nach wie vor ausbaufähig, aber Verbesserung zu beobachten (insb. Gleichstellung von Finanz- und Nachhaltigkeitsreporting)
- Researchkapazitäten weiter im Aufbau

→ **Steigerung von 73 % auf 76 % v.a. durch erhöhte Reportingqualität**

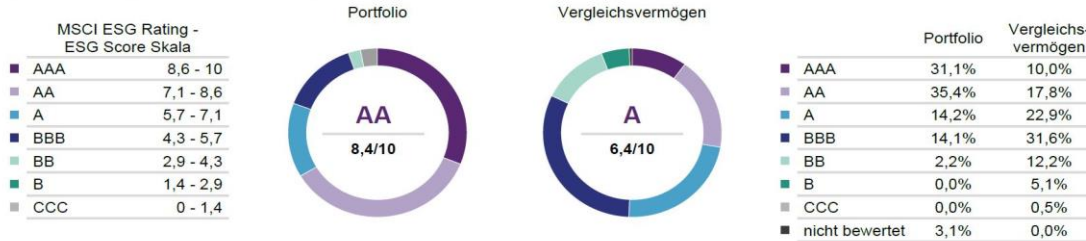
Produktstandards FNG-Siegel 2016-2022



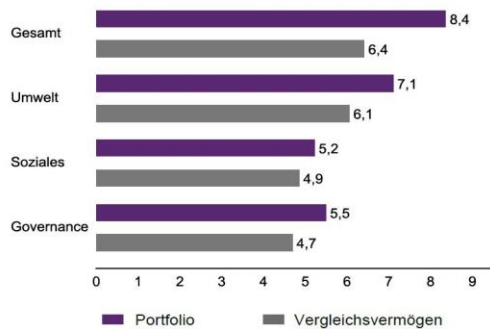
Stufenmodell: Produktstandards (2/6)

30. April 2021

Nachhaltigkeitsbewertung

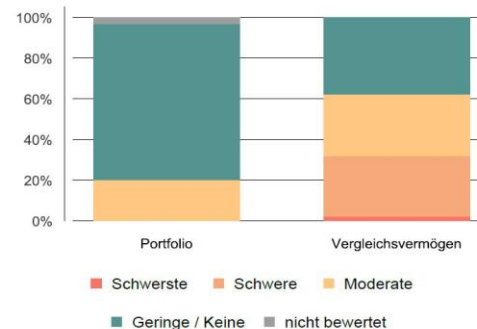


Bewertung der Nachhaltigkeitsdimensionen



Kontroversen im Vergleich

Anteil der Unternehmen nach Kontroversen in %

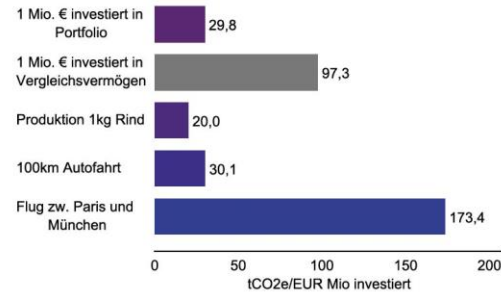


Stufenmodell: Produktstandards (3/6)

CO2 Kennzahlen

	Portfolio	Vergleichsvermögen
Emissionsumfang 1 + 2	3.487,0 tCO2e	12.120,5 tCO2e
Relativer CO2 Fußabdruck	29,8 tCO2e/EUR Mio investiert	97,3 tCO2e/EUR Mio investiert
CO2 Intensität	50,1 tCO2e/EUR Mio Umsatz	220,9 tCO2e/EUR Mio Umsatz

Alltagsvergleiche zum CO2-Austoß (in tCO2e)

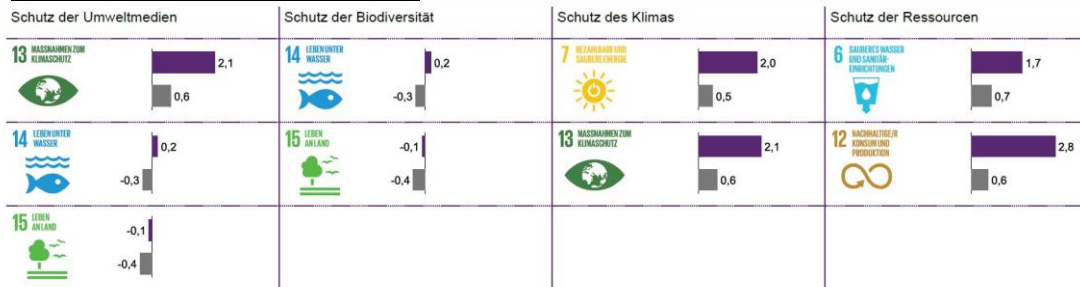


30. April 2021



Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) beschlossen.

■ Portfolio
 ■ Vergleichsvermögen

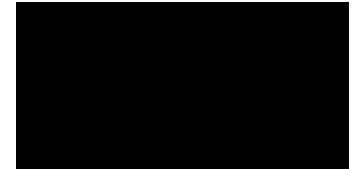


Stufenmodell: Produktstandards (4/6)



Agenda

- I. Überblick
- II. Nachhaltigkeitsübersicht
 - a. Nachhaltigkeitsbewertung
 - b. Bewertung spezifischer Nachhaltigkeitsthemen
 - c. Nachhaltigkeit der zehn größten Positionen
 - d. Unternehmen mit der höchsten und geringsten Nachhaltigkeit
- III. Werte / Normen
 - a. Nachhaltigkeitskontroversen
 - b. Kompatibilität UN Global Compact
 - c. Umstrittene Geschäftsfelder
- IV. Klima
 - a. Emissionsaktivitäten
 - b. Übergang zu einer CO2-armen Wirtschaft
- V. Wirkung
 - a. Exposure gegenüber nachhaltiger Wirkung
 - b. Themenbasierte Aufteilung der nachhaltigen Wirkung eines Investments
 - c. Unternehmen mit sozialer Wirkung
 - d. Unternehmen mit ökologischer Wirkung
 - e. Ausrichtung an den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung



Stufenmodell: Produktstandards (5/6)

Thema [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED] entwickelt, produziert und vermarktet [REDACTED]
[REDACTED]. Das Unternehmen hat seinen Sitz [REDACTED]
 und vertreibt seine Produkte in [REDACTED]

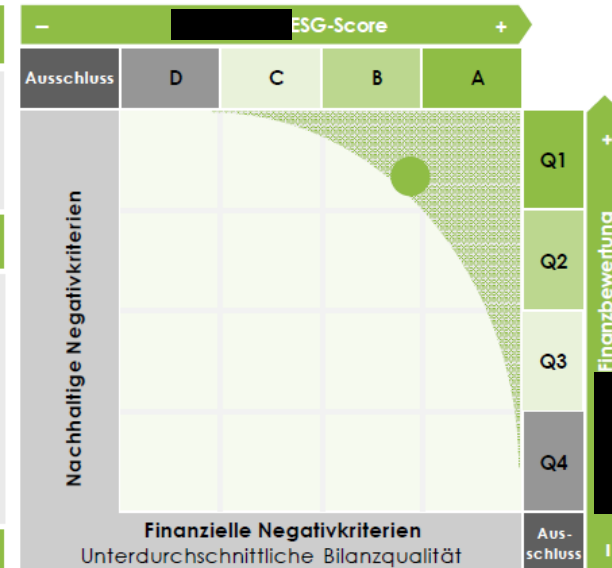
Aus Nachhaltigkeitssicht interessant, weil ...

- [REDACTED] konzentriert sich mit seinen Produkten auf das [REDACTED] einschließlich Abholung, Transport und Verarbeitung von Aluminiumdosen, Glas und Plastikflaschen.
- Die Produkte bieten daher **klare Umweltvorteile**, da sie dazu beitragen, den **Rohstoffverbrauch** in ressourcenintensiven Branchen zu **reduzieren**. So wird der Übergang zu einer **nachhaltigeren Kreislaufwirtschaft** gefördert.

Besonderer Einfluss auf ...



- ein **nachhaltiges Wirtschaftswachstum** und **menschenwürdige Arbeit** für alle,
- den Aufbau von Infrastruktur durch eine **nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen** und durch die Förderung von **nachhaltigen Innovationen** in der Industrie,
- die Gewährleistung eines sicheren Umgangs mit Abfällen zur Förderung von **Nachhaltigkeit in Städten** und
- die Sicherstellung von **nachhaltigen Konsum- und Produktionsmustern**.



Stufenmodell: Produktstandards (6/6)






Unternehmensbeschreibung

Die [REDACTED] bietet verschiedene Bank- als auch Finanzierungsprodukte und -dienstleistungen.

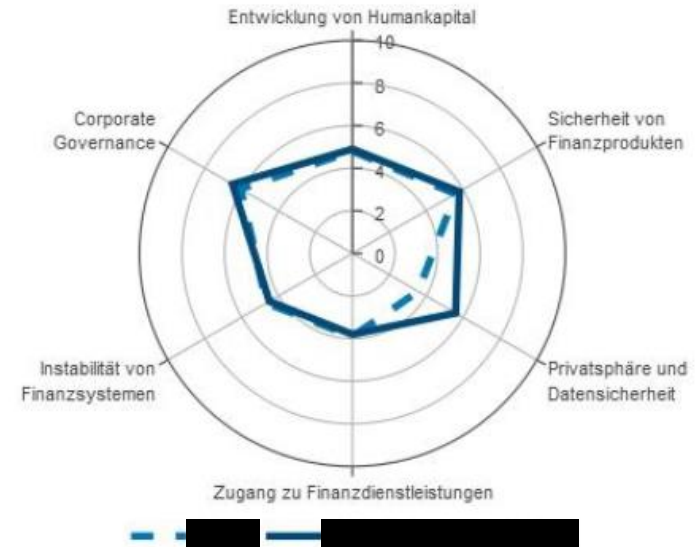
[REDACTED] ESG-Ratingeinstufung



ESG – Chancen & Risiken

-  Sektorspezifische Umwelt- und Sozialrichtlinien bei der Kreditvergabe für Unternehmen/Projekte
-  Angemessene Maßnahmen zur Gewährleistung des Zugangs zu Finanzdienstleistungen ohne Diskriminierung
-  Umfassender Verhaltenskodex zu wichtigen unternehmensethischen Aspekten
-  Einführung/Umsetzung einer konzernweiten Klimaschutzstrategie, die branchenspezifische Klimarisiken berücksichtigt
-  Eine umfangreichen Maßnahmen zur Sicherstellung verantwortungsvoller Verkaufsmethoden

[REDACTED] ESG-Unternehmensbewertung



Überblick über die Siegelmethodik

Mindeststandard („Pflicht“)

UNTERNEHMEN:

- UN Global Compact (Menschen- & Arbeitsrechte, Umweltschutz, Korruption)
- Waffen & Rüstung
- Kernenergie (inkl. UranBergbau)
- Kohle (Bergbau & bedeuts. Verstromung)
- Fracking & Ölsande

STAATEN:

- Menschenrechte / Demokratie
- UN-Biodiversitäts- & Klima-Abkommen
- Korruption
- Atomwaffensperrvertrag

- Nachhaltigkeits-Analyse aller Portfoliotitel
- Explizite SRI-Strategie

- FNG-Nachhaltigkeitsprofil
- Europäischer SRI Transparenz Kodex

Stufenmodell („Kür“)

INSTITUTIONELLE GLAUBWÜRDIGKEIT:

- SRI-Politik & Governance
- Ressourcen / Teams
- Klimawandel (z.B. Divestments, fossile Energieträger)
- Initiativen

PRODUKTSTANDARDS:

- Research- & Investmentprozess
- SRI-Researchqualität
- Kommunikation & Reporting

PORTFOLIO-FOKUS:

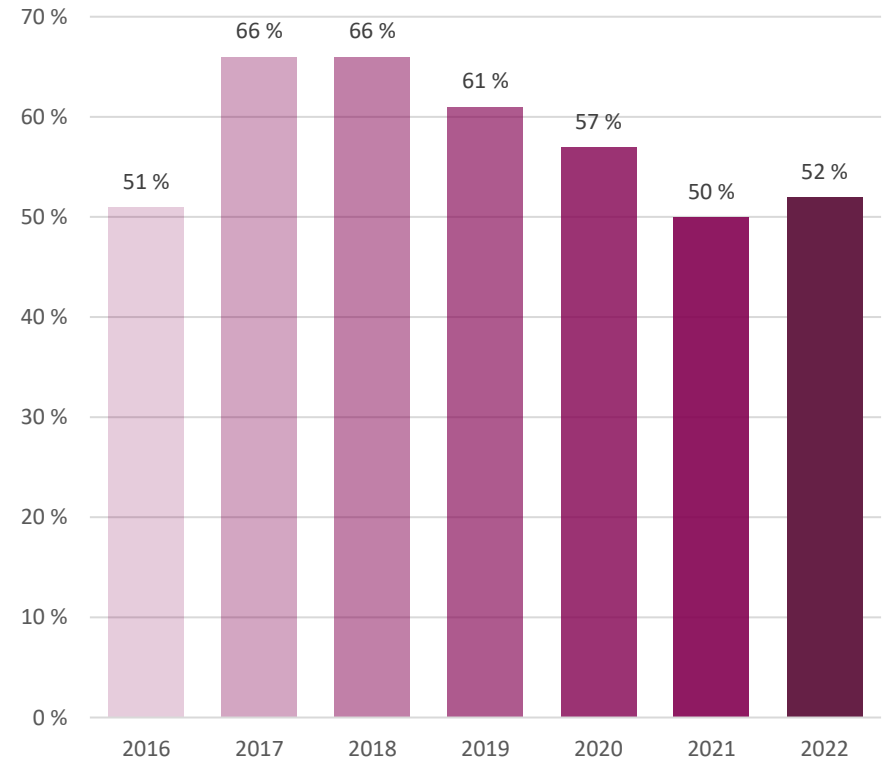
- Auswahlverfahren (Ausschlüsse, Best-in-Class o.ä., Themen)
- Dialog (Stimmrechtsausübung, Engagement)
- ESG Key Performance Indikatoren

Stufenmodell: Portfolio-Fokus – Auswahl (1/2)

- Strenge und selektive Auswahlprozesse bei den meisten Kandidaten
- Vermehrte Bewerbungen von Themenfonds und Ansätzen mit ESG-Score Berücksichtigung
- Vermehrt Bottom-Up anstatt Top-Down Investmentprozesse
- ESG-Benchmarkingsysteme und ESG-Gewichtungssysteme weiterhin ausbaufähig

→ **Steigerung von 50 % auf 52 % v.a. durch häufige Screenings nur auf Basis von Negativkriterien**

Portfolio-Fokus - Auswahl FNG-Siegel
2016-2022



Stufenmodell: Portfolio-Fokus – Auswahl (2/2)

Kontroverse Geschäftsfelder

Elementare Bedrohung für Mensch, Natur und Frieden

⊗ Atomenergie investiert nicht in Unternehmen, die Atomkraftwerke besitzen oder betreiben. Bei Unternehmen, die Uran gewinnen gilt eine Umsatzgrenze von 1 Prozent. Bei Lieferanten von Komponenten für den Bau von Atomkraftwerken setzen wir die Schwelle auf maximal 5 Prozent.

⊗ Fossile Brennstoffe investiert nicht in fossile Brennstoffe. Der Gesamtumsatz für Unternehmen aus diesem Bereich wird auf 5 Prozent beschränkt. Für Händler fossiler Brennstoffe gilt ein maximaler Umsatzanteil von 10 Prozent. Zudem gelten für die einzelnen Brennstoffe folgende Regeln:

Kohle: Ausgeschlossen wird, wer mehr als 1 Prozent mit der Förderung oder Verstromung von Kohle verdient. Auch Firmen, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes als Dienstleister in diesem Bereich erwirtschaften, bleiben außen vor.

Gas: Ausgeschlossen wird, wer mehr als 1 Prozent mit der Förderung oder mehr als 5 Prozent mit der Energieerzeugung aus Gas verdient. Das Unternehmen darf maximal für 1 Prozent der weltweiten Produktion verantwortlich sein.

Öl: Ausgeschlossen wird, wer mehr als 1 Prozent mit der Förderung von oder Energieerzeugung aus Öl verdient. Das Unternehmen darf maximal für 1 Prozent der weltweiten Produktion verantwortlich sein.

Öl- bzw. Teersand: Ausgeschlossen sind Produzenten, die mehr als 1 Prozent ihres Umsatzes mit Rohstoffen aus Öl- bzw. Teersand erwirtschaften.

Arctic Drilling: Unternehmen, die fossile Rohstoffe in der Arktis fördern, schließen wir aus. Sowohl für die Produktion als auch für die reine Exploration von Lagerstätten gilt daher eine Schwelle von 0 Prozent.

Kontroverse Geschäftsfelder

Elementare Bedrohung für Mensch, Natur und Frieden

⊗ Rüstung investiert nicht in Produzenten von Rüstungsgütern. Hier gelten im einzelnen folgende Regeln:

Kontroverse Waffen: Unternehmen, die kontroverse Waffen oder Schlüsselkomponenten für diese herstellen, schließen wir konsequent aus (Umsatzschwelle 0 Prozent). Hierzu zählen auch geächtete Waffen – nach dem „Römischen Statut des Internationalen Strafgerichtshofes“ sind dies z.B. ABC-Waffen und Landminen.

Zivilwaffen: Auch für die Produktion von Waffen für den zivilen Gebrauch gilt bei uns eine 0-Prozent-Umsatzschwelle.

Militärische Ausrüstung: investiert nicht in Produzenten und Händler von sonstigen Rüstungsgütern, sofern diese mehr als 1 Prozent ihres Gesamtumsatzes damit erzielen.

Kontroverse Geschäftsfelder

Verletzung der Würde des menschlichen Lebens

⊗ Schwangerschaftsabbruch investiert nicht in Produzenten von Pharmazeutika, die ausschließlich zur Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen entwickelt wurden. Die Existenz von Patenten auf entsprechende Pharmazeutika ohne deren kommerzielle Nutzung stellt keinen Verstoß dar. Auch Betreiber von Kliniken, in denen Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt werden, schließen wir aus.

⊗ Embryonenforschung Wir investieren nicht in Unternehmen, die verbrauchende Forschung an menschlichen Embryonen betreiben, oder zum Klonen von Menschen forschen.

⊗ Pornographie investiert nicht Produzenten von Pornografie (z.B. Filme oder Magazine), Anbieter von Sex-Tourismus, Bordellbetreiber o.ä. Ebenfalls ausgeschlossen sind Unternehmen, die pornografisches Material erwerben und vertreiben bzw. den Vertrieb aktiv unterstützen. Dies betrifft z.B. Femsehsender, Downloadangebote von Telekommunikationsunternehmen und Internetprovidern, den Vertrieb von entsprechenden Zeitschriften, Internetinhalten, Telefon-Hotlines sowie die aktive Bereitstellung der notwendigen technischen Infrastruktur. Für die Verbreitung gilt eine Umsatzgrenze von 1 Prozent.

Kontroverse Geschäftsfelder

Persönliche Bedrohungen für den Menschen und seine Gesundheit

⊗ Alkohol Wir investieren nicht Alkoholproduzenten, die mehr als 1 Prozent ihres Umsatzes mit hochprozentigem Alkohol (mehr als 20 Volumen-%) erwirtschaften.

⊗ Tabak Wir investieren nicht in Produzenten von Tabakprodukten (Zigaretten, Zigarren, Tabak, Kautabak).

⊗ Glücksspiel investiert nicht in Glücksspiel. Komplet ausgeschlossen sind die Anbieter von Glücksspielen (Umsatzschwelle 0%). Der reine Vertrieb von Glücksspielen ist mit einer Umsatzschwelle von 5 Prozent belegt. Wer als Dienstleister in diesem Bereich unterstützend tätig ist (z.B. Hard- und Software-Entwickler), darf nicht mehr als 10% seines Umsatzes daraus generieren.

⊗ Pestizide investiert nicht in Produzenten von Pestiziden, die von der Weltgesundheitsorganisation als extrem oder hoch gefährlich eingestuft werden.

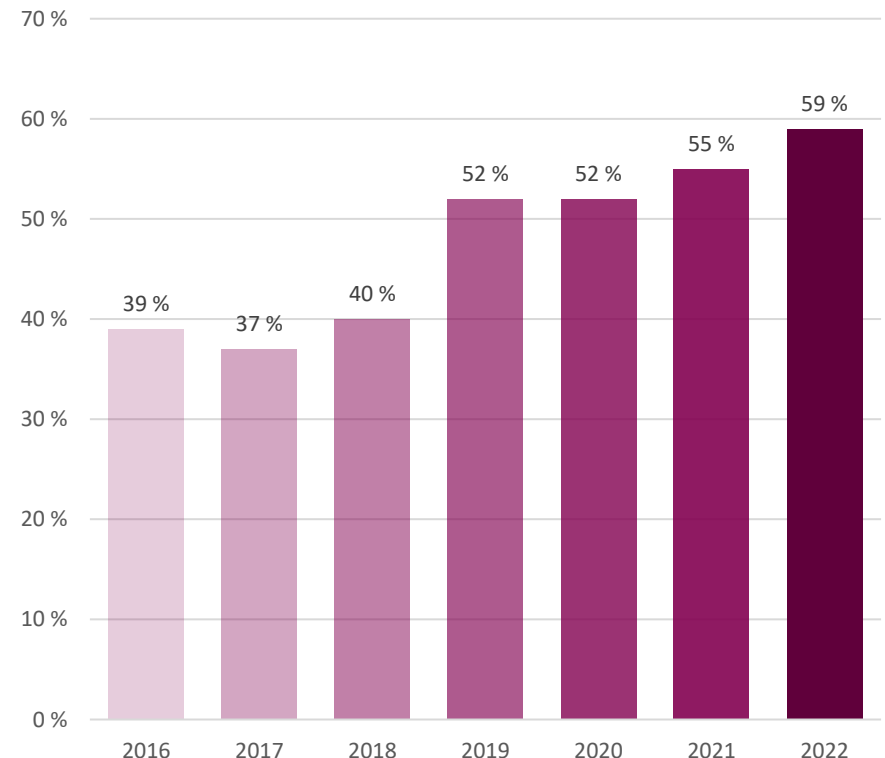
⊗ Grüne Gentechnik Wir schließen die Produktion gentechnisch veränderter Organismen durch grüner bzw. Agro-Gentechnik aus. Für Lebens- oder Futtermittel, die mittels gentechnisch veränderter Tiere und Pflanzen produziert werden, gilt eine Umsatzschwelle von 10 Prozent.

Stufenmodell: Portfolio-Fokus – Dialoge (1/4)

- Häufige Zusammenarbeit mit Engagement-Dienstleistern oder anderen Häusern (v.a. kooperative Engagements)
- Dialoge häufig Teil (interner) Analysen
- Regionale Dialoge im Fokus
- Vermehrte Delegation
- Häufige Verknüpfung von Engagement/Dialogen mit Stimmrechtsausübung

➔ **Steigerung von 55% auf 59% durch erhöhte Anzahl an Engagements**

Portfolio-Fokus - Dialoge FNG-Siegel
2016-2022



Stufenmodell: Portfolio-Fokus – Dialoge (2/4)

[REDACTED] Voting Search

Die [REDACTED] ist eine Verwaltungsgesellschaft nach [REDACTED] und ist zur Ausübung von Stimmrechten für Aktien, die in den Portfolios der von ihr verwalteten Investmentfonds enthalten sind, berechtigt. Zur Wahrnehmung der Stimmrechte geht auch die Stimmrechtsausübung bei Hauptversammlungen. Um bei den Stimmrechtsentscheidungen Konsistenz und Transparenz sicherzustellen wurde die [REDACTED] Voting-Policy entwickelt, die unser Vorgehen regelt. Die Suchmaschine unten ermöglicht Investoren, das Abstimmungsverhalten [REDACTED] bei Hauptversammlungen und Sondersitzungen nachzuverfolgen. Bei jeder Abstimmung wird im besten Interesse der Investoren gehandelt.

[REDACTED] is a management company according to [REDACTED] and is authorized to exercise the voting rights for shares held in the portfolios of their managed investment funds. Therefore voting rights are exercised at Annual General Meetings. In order to ensure the consistency and transparency of the voting, the [REDACTED] Voting-Policy was developed, that defines our procedure. The search engine below allows investors to monitor the voting of [REDACTED] at Annual General and Special Meetings. With each of its votes [REDACTED] acts in the best interest of its investors.

Company Search

Choose a letter to view companies that begin with that letter, or enter a company name or ticker in the box.


[A](#) [B](#) [C](#) [D](#) [E](#) [F](#) [G](#) [H](#) [I](#) [J](#) [K](#) [L](#) [M](#) [N](#) [O](#) [P](#) [Q](#) [R](#) [S](#) [T](#) [U](#) [V](#) [W](#) [X](#) [Y](#) [Z](#) [0-9](#)

Search for:

Company Name Ticker

or

Meeting Date Search

From:  To: 
(dd/mm/yyyy) (dd/mm/yyyy)

Stufenmodell: Portfolio-Fokus – Dialoge (3/4)

13.1.3 Engagement topics

Starting point for an engagement plan is the engagement paragraph in the company investment case. Topics identified can be risk-based or opportunity-based. Secondly, there may be developments within the investment themes the [redacted] considers an opportunity for engagement to enhance positive impact and decrease risks. Thirdly, controversies and incidents (cases of controversial business conduct) can serve as input for an engagement plan. With the topics chosen, the plan is further developed, considering the urgency and momentum of the topics and the number of topics that can effectively be discussed with a company.

Where relevant, and in the context of topics identified as described above, [redacted] may engage with policy makers on issues that affect responsible investment and corporate governance. Most likely [redacted] will do so in collaboration with national or international investor membership organizations or other relevant stakeholder groups. The aim is to be transparent about such activities, motivation and goals.

Investment case

In the investment case, engagement topics are identified and summarised. Topics relate to the core business, products, services and operations of the company, or follow from [redacted]'s investment beliefs and minimum standards. Topics that are presented are considered material to the company and acting on these topics can contribute to the long-term value creation of the company. Concrete goals are defined, and an indicative deadline is set. As such, topics identified in the company analysis may be risk (prevention) based, but also opportunity-driven.

Thematic engagement projects

Thematic engagement is driven by [redacted]'s investment beliefs, themes and strategy that cover leading sustainability trends and topics. The basis for such thematic engagement may be own or contracted thematic research, studies by third parties or e.g. regulatory developments that are of significance for [redacted]'s investments. Thematic engagement projects will be integrated in the relevant company engagement plans, with where appropriate, specified goals for each company.

Controversies and incidents

Investee companies and companies that are selected for investment, are monitored continuously. [redacted] uses a variety of sources, ensuring to be rapidly informed about news, positive or negative, about these companies. Such news, especially if negative and material, may give reason to contact a company to receive more detailed information, and/or to express concern. The materiality of incidents is quickly assessed and, depending on the level of concern, may be given priority over other pending topics. As such, these engagement topics are risk-driven.

13.1.4 Types of engagement

For each engagement, [redacted] makes sure to choose the right instruments and approach. For example, [redacted] assesses the level of awareness within the investee company with regards to the topic as that serves as an

indicator of whether to either raise awareness first, or to convince a company, or encourage a company to act. Three types of engagement are considered:

Individual engagement

When there is a well-established relation with an investee company, or [redacted] is confident that such a relationship can be developed, individual engagement, a direct dialogue with relevant level company management and/or experts is the most commonly applied type of engagement to start with. [redacted] will primarily use this type of engagement with companies in its nearest geographic region and considers other types of engagement for companies in more remote and culturally different markets.

Outsourcing engagement

To maximize impact, considering available capacity and means [redacted] may outsource part of its engagement to professional engagement service provider(s) that share [redacted]'s investment values and deep understanding of integrated investment. The possibility of outsourcing engagement is part of the engagement plan. The selection of a possible external provider takes place in accordance with the guidelines as set out in the [redacted]'s Outsourcing & Vendor Management policy.

Collaborative engagement

From time to time [redacted] takes part in engagement activities initiated by other investors, civil organizations (non-governmental organizations or NGOs) or other stakeholders or may initiate collaborative engagement itself. Important channels for collaborative engagement are UNPRI and, for the Dutch market, Eumedion. [redacted] is part in such initiatives when:

- The topic aligns with the [redacted] engagement agenda
- it invests in the targeted companies
- it believes the proposal is of high quality, contains concrete goals and generates substantial impact
- it believes that adding the [redacted] name adds to the credibility and the success of the engagement.

13.1.5 Tools of engagement

The engagement plan also motivates a choice of engagement tools. These may be more informal tools such as calls and emails, or formal tools such as proxy voting, shareholder resolutions and or using speaking rights at a company's AGM.

Engagement tools:

- Calls and/or emails
- Engagement letters
- Company visits
- Events
- Proxy voting and AGM visits (described in more detail in section 13.2)
- Shareholder resolution
- Conduct & publish thematic research

13.1.6 Roles involved in engagement effort

The impact equities and bonds engagement coordinator is responsible for overall guidance of engagement activities. In the execution of an engagement plan, the

Der Engagement-Prozess ist langfristig angelegt. Ergebnisse zeigen sich manchmal erst nach Monaten oder Jahren. Die Aktivitäten und Ergebnisse werden in regelmäßigen Abständen überwacht, evaluiert und in zusammengefasster Form an unsere Kunden berichtet. Im Nachhaltigkeitsteam wird über mögliche Konsequenzen für die Unternehmen diskutiert. Es ist auch nicht ausgeschlossen, dass eine bereits durchgeführte Engagement-Aktivität erneut begonnen werden muss, um das Ziel zu erreichen. Falls wir trotz unseres wiederholten Engagements die Reaktionen und Maßnahmen der Unternehmen als nicht ausreichend erachten, werden solche Unternehmen konsequent aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Denn auch der Exit als letzte Eskalationsstufe ist Teil des Engagements.

Die Erfolgsmessung und die Dokumentation der Meilensteine finden [redacted] sowohl auf qualitativer als auch quantitativer Basis statt. Der Erfolg bzw. die Gesprächsergebnisse werden qualitativ erfasst und dokumentiert, während

messbare Erfolge, das angestrebte Ziel und die Wirkung des Engagements anhand eines Zielerreichungsgrades in Quartilen erfasst werden:

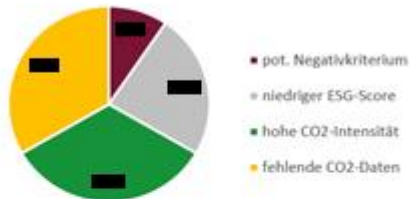
1. Erreichungsgrad 0% – 25%
2. Erreichungsgrad 25% – 50%
3. Erreichungsgrad 50% – 75%
4. Erreichungsgrad 75% – 100%

Quellen: Öffentliches Dokument. Stand: April 2020.

Stufenmodell: Portfolio-Fokus – Dialoge (4/4)

Datum	PF/ Univ	Unternehmen	Ampel	Fokus	Anlass	Ziel	Status
■■■■■	PF	■■■■■	●	E, S, G	niedriger ESG-Score	ESG-Score-Verbesserung	laufend
■■■■■	PF	■■■■■	●	E	hohe CO2-Intensität	Statement CO2 Strategie	laufend
			●	S	pot. Negativkriterium	Statement Negativkriterium	

Engagement-Gründe 2021



Anzahl	Engagement-Grund
■■■■■	pot. Negativkriterium
■■■■■	niedriger ESG-Score
■■■■■	hohe CO2-Intensität
■■■■■	fehlende CO2-Daten

Prozentualer Anteil formales Engagement am Portfolio

■■■■■ %

Zusammenfassung Ergebnisse 2021

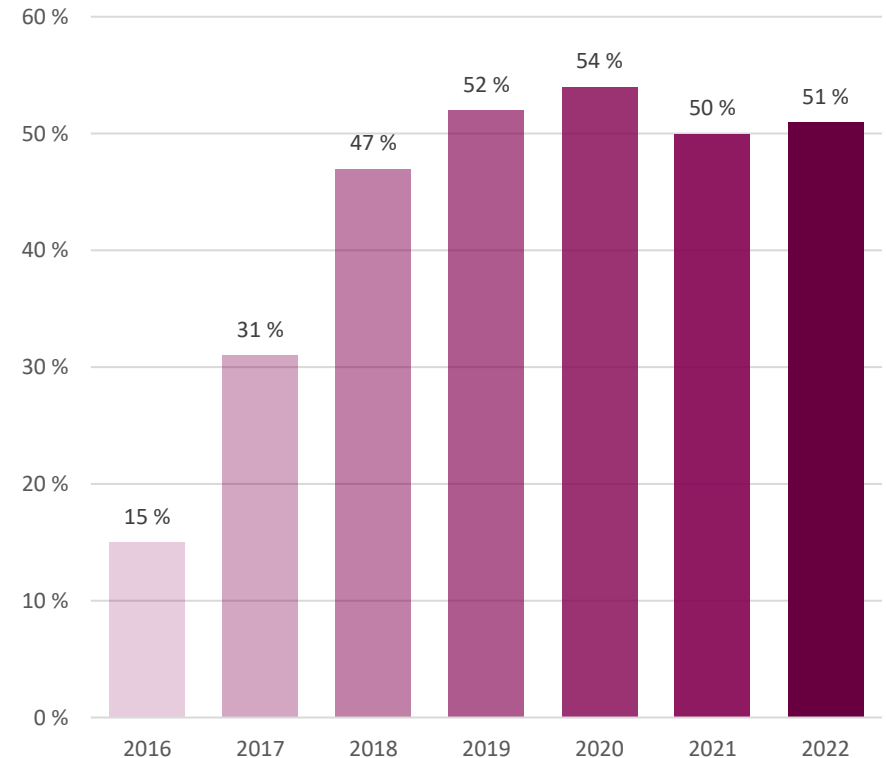


Anzahl	Status	Erklärung
■■■■■	laufend	Prozess läuft weiterhin
■■■■■	erfolgreich	Misstände konnten geklärt werden
■■■■■	Divestment	Divestment betrieben
■■■■■	nicht erfolgreich	Keine Rückmeldung: Engagement weiterverfolgen
■■■■■	nicht kontaktierbar	nicht kontaktierbar

Stufenmodell: Portfolio-Fokus – ESG KPIs (1/3)

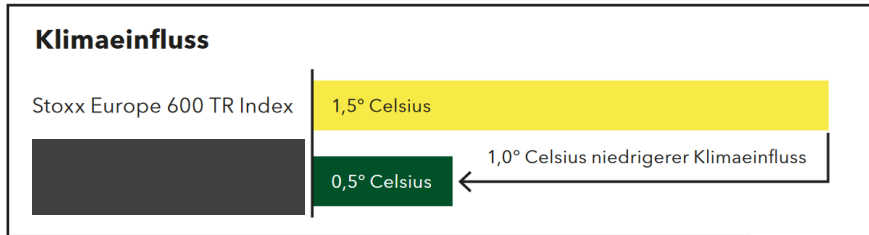
- Häufigster KPI: Carbon Footprint
 - Vereinzelt Berechnung eigener aggregierter ESG-Scores/Aufrechnung mehrerer externer ESG-Scores zu „eigenem“ Rating
 - Häufiger werdende SDG-Zuordnung
 - Häufige Nutzung externer Dienstleister zur KPI-Berechnung (z.B. yourSRI, MSCI ESG, ISS ESG)
- ➔ **Steigerung von 50% auf 51% v.a. durch verbessertes Reporting**

Portfolio-Fokus - ESG KPIs FNG-Siegel
2016-2022



Stufenmodell: Portfolio-Fokus – ESG KPIs (2/3)

Klimaeinfluss mit dem XDC Modell von right.based on science



Quelle: right. based on science; Stand 31.12.2020

XDC Modell - Berechnungsmethodik für Investmentportfolios.

Das XDC Modell ist ein ökonomisches Climate Impact Modell, mit dem zukunftsgerichtete Klimawirkungsanalysen wirtschaftlicher Einheiten – u.a. Unternehmen, Aktien, Anleihen, Staatsanleihen sowie demnächst auch Immobilien – unter verschiedenen Szenarien vorgenommen werden können. Die Berechnung für Unternehmen sowie, darauf basierend, für Aktien-/Anleiheportfolios erfolgt in vier Schritten:

- 1** **Frage:** Welche Menge an CO₂e Emissionen wird benötigt, um EUR 1 Mio. Bruttowertschöpfung (BWS) zu generieren?

Ergebnis: Ökonomische Emissionsintensität (EEI) (tCO₂e / Mio. €)
- 2** **Frage:** Welche Menge an Emissionen würde erzeugt, wenn die gesamte Welt bis 2050 mit der gleichen Emissionsintensität operieren würde?

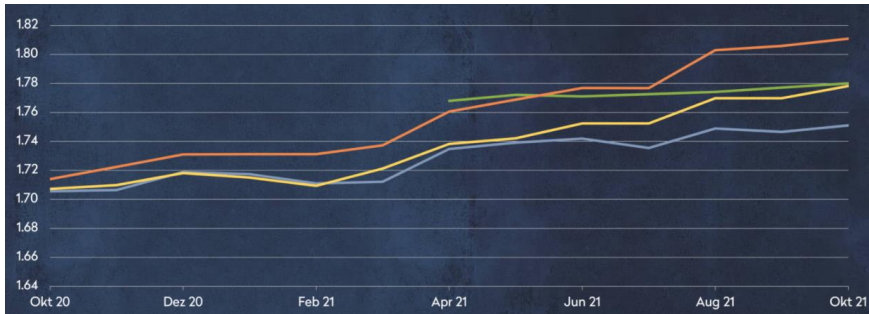
Ergebnis: Skalierte Emissionen (tCO₂e)
- 3** **Frage:** Um wieviel Grad würde sich die Erde erwärmen, wenn diese Menge CO₂e in die Atmosphäre gelangt?

Ergebnis: Baseline XDC (x°C)
- 4** **Frage:** Was ist die Differenz zwischen der Baseline XDC und der sektorspezifischen Ziel XCC?

Ergebnis: XDC Gap (± x°C)

Stufenmodell: Portfolio-Fokus – ESG KPIs (3/3)

ESG-Score Darstellung auf Homepage



Vergleiche zu einer Nachhaltigkeitsbenchmark

Energieverbrauch (Megawattstunden) pro Millionen Erlös

[Redacted]	647
EuroStoxx50 ESG	443
EuroStoxx50	717

46,0 % mehr Energieverbrauch als EuroStoxx50 ESG

9,7 % weniger Energieverbrauch als EuroStoxx50

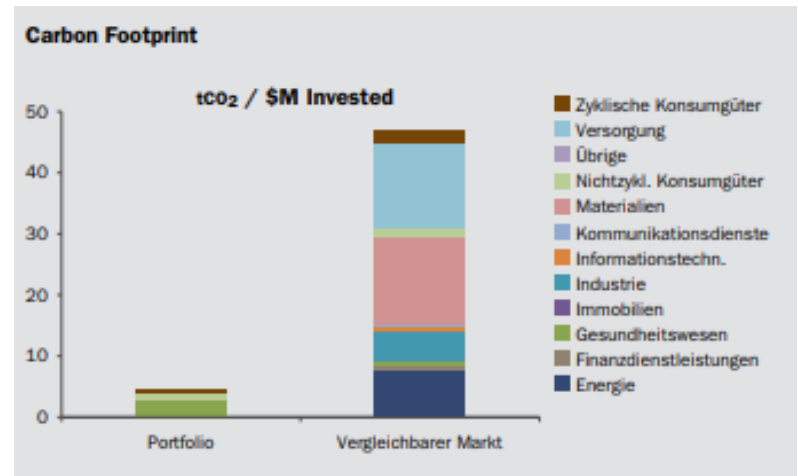
Carbon Footprint Darstellungen

Carbon Footprint	Fund	Reference Benchmark
Carbon Intensity	69.70	161.90

Carbon Intensity measures the quantity of carbon emission of a company (tonnes CO₂e/USD million)

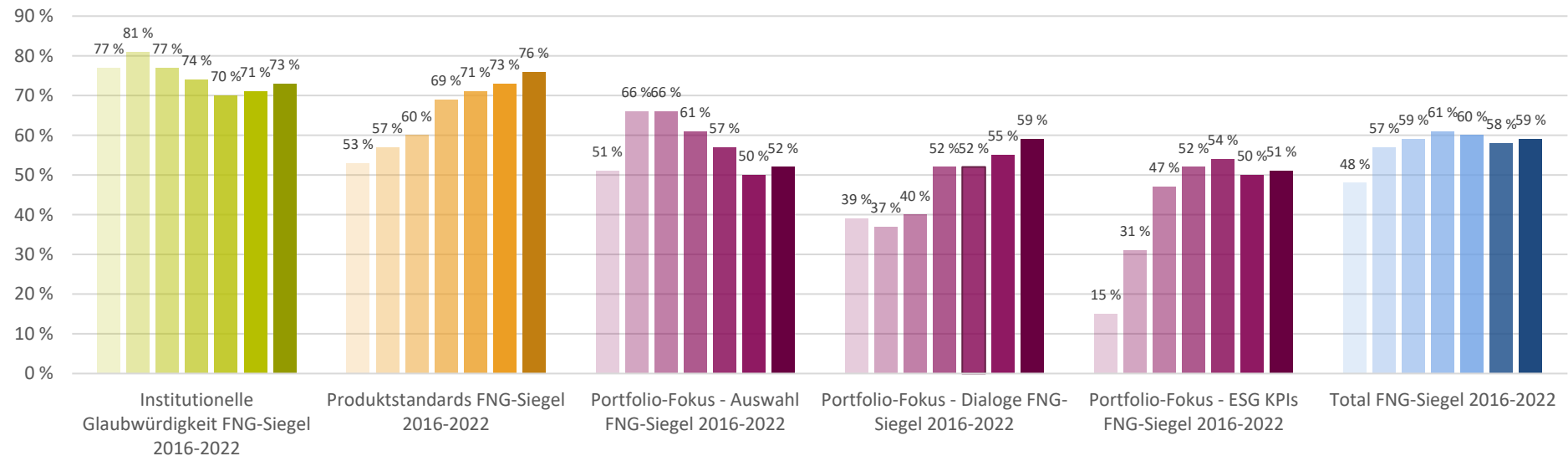
Ten Lowest Carbon Intensity Issuers

Fund	Carbon Intensity (tonnes CO ₂ e/USD million)	Reference Benchmark	Carbon Intensity (tonnes CO ₂ e/USD million)
[Redacted]	2.64	[Redacted]	0.14
[Redacted]	3.46	[Redacted]	0.31



Stufenmodell: Übersicht und totale Scores

Übersicht und totale Scores FNG-Siegel 2016-2022



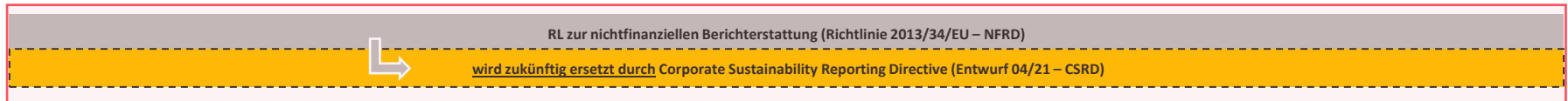
→ Leichte Steigerung des „durchschnittlichen“
 finalen Ergebnisses von 58 % auf 59 %

Update zur Sustainable Finance (EU) Regulatorik

Vergabefeier FNG-Siegel 2022
25. November 2021

Dr. Harald Glander

Wesentlicher ESG-Regulierungsrahmen



Struktur der SFDR und Bezug zur Taxonomie-VO

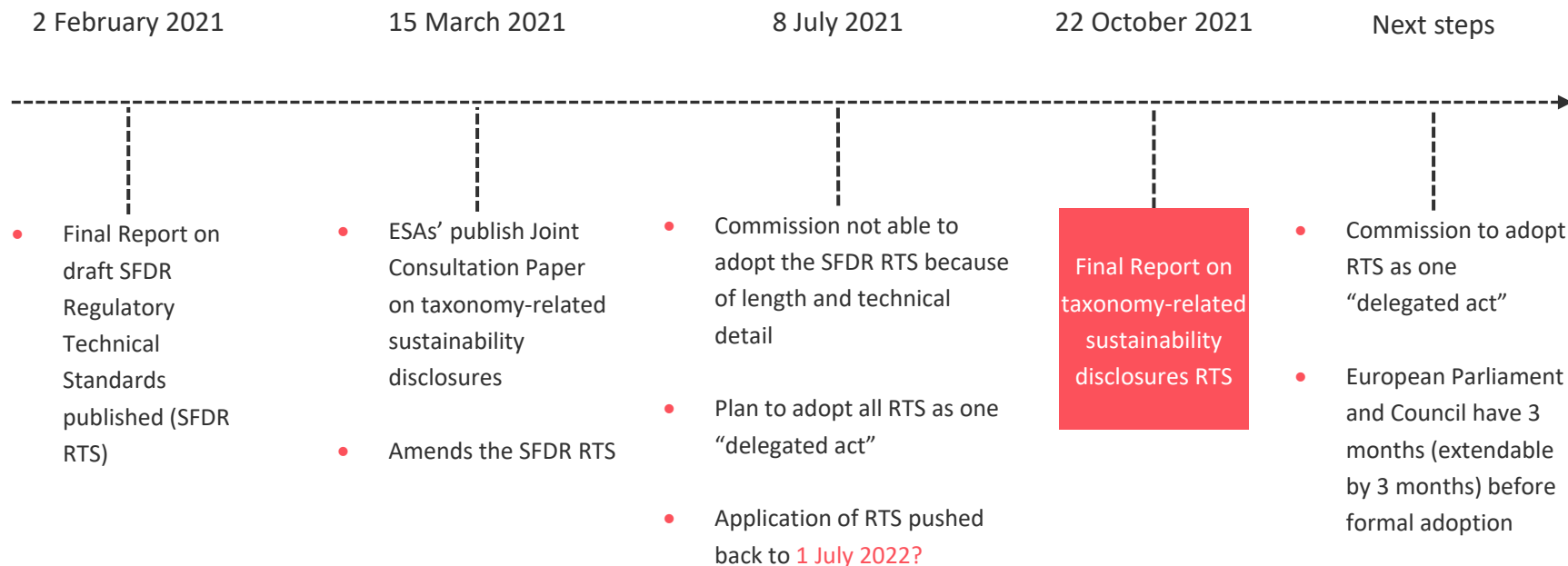
Art.	Betroffen	Inhalt	Level	Gilt ab	Level-2*	Taxonomie-VO
Art. 3	FMT/FB	Angaben zu Strategien für den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken	Unternehmen	10.3.2021	Nein	Nein
Art. 4	FMT/FB	Angaben zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren	Unternehmen	10.3.2021	Ja – Art. 4 bis 12	Nein
Art. 5	FMT/FB	Angaben zur Vergütungspolitik i.Z.m. der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken	Unternehmen	10.3.2021	Nein	Nein
Art. 6	FMT/FB	Angaben zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken	Produkt	10.3.2021	Nein	Ja – Art. 5 ff. ab 1.1.2022/2023
Art. 7	FMT	Angaben zu den nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Produktebene	Produkt	30.12.2022 10.3.2021	Nein	Nein
Art. 8	FMT	Erweiterte Angaben bei Bewerbung ökologischer/sozialer Merkmale	Produkt	10.3.2021	Ja – Art. 13 bis 19, Art. 28, Art. 30	Ja – Art. 6 ab 1.1.2022/2023
Art. 9	FMT	Erweiterte Angaben bei nachhaltigen Investitionen (sog. Impact Investment)	Produkt	10.3.2021	Ja – Art. 20 bis 27, Art. 29, Art. 30	Ja – Art. 5 ab 1.1.2022/2023
Art. 10	FMT	Erweiterte Angaben für Art. 8- und Art. 9-Produkte	Produkt	10.3.2021	Ja – Art. 31 bis 57	Nein
Art. 11	FMT	Erweiterte Angaben für Art. 8- und Art. 9-Produkte	Produkt	1.1.2022	Ja – Art. 58 bis 73	Ja – Art. 5 ff. ab 1.1.2022

Die SFDR findet (größtenteils) seit dem 10. Mär. 2021 Anwendung. Es ist allerdings offen, ob die Umsetzung der SFDR Level-2-Maßnahmen verschoben wird.

Legende:	FMT	Finanzmarktteilnehmer		Website		Unternehmensebene		Anwendbar
	FB	Finanzberater		Vorvertragliche Informationen		Produktebene		Noch nicht anwendbar
				Regelmäßige Berichte				

* JC 2021 03 (2. Februar 2021), JC 2021 22 (15. März 2021) und JC 2021 50 (22. Oktober 2021).

Umsetzungszeitrahmen



Next year and beyond

1 January 2022 – Level 1 Taxonomy disclosures for "climate" objectives and negative taxonomy disclosures for Article 6 / "other" products

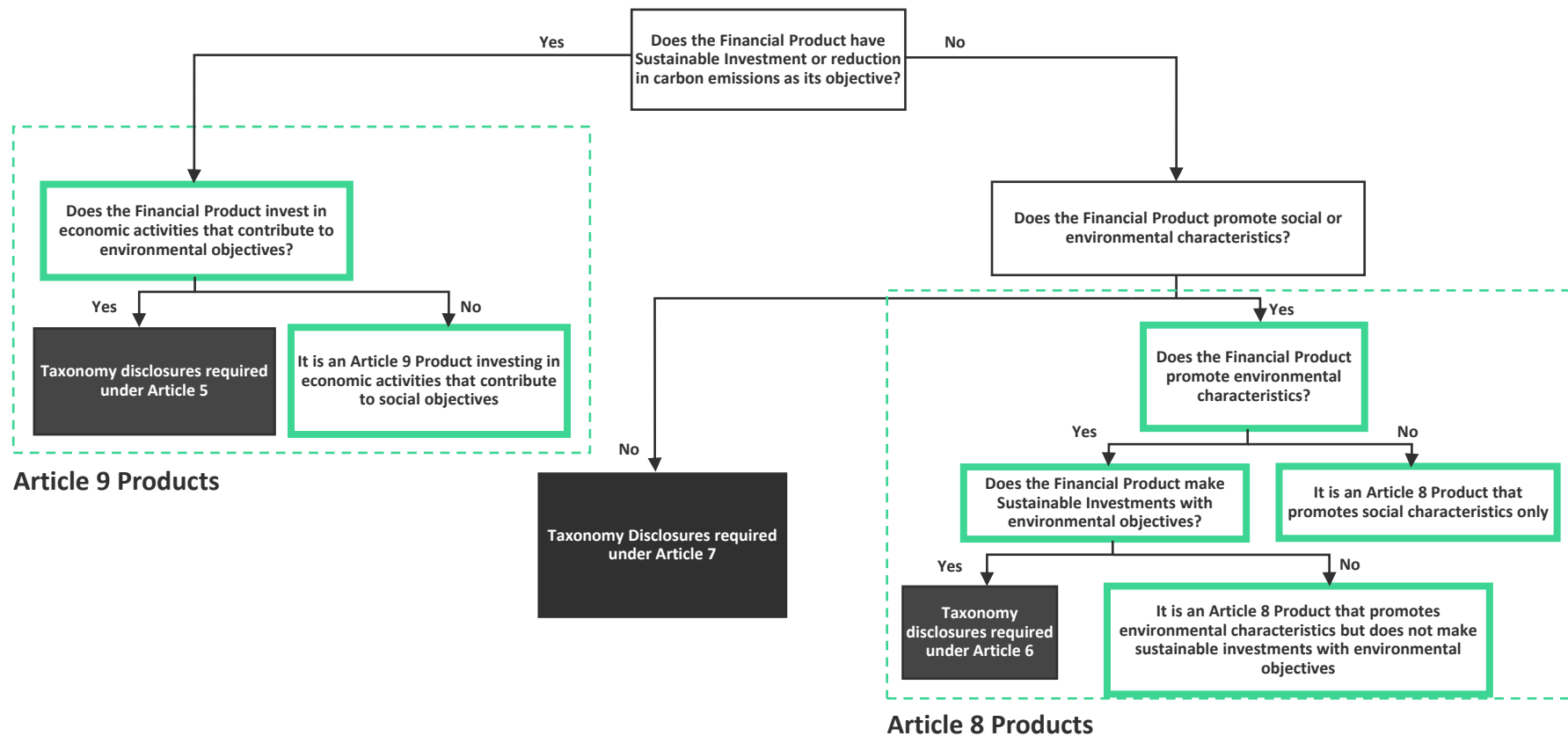
1 July 2022 – Level 2 RTS in force?

2 August 2022 – MiFID suitability assessment amendments

30 December 2022 – product level PAI disclosures

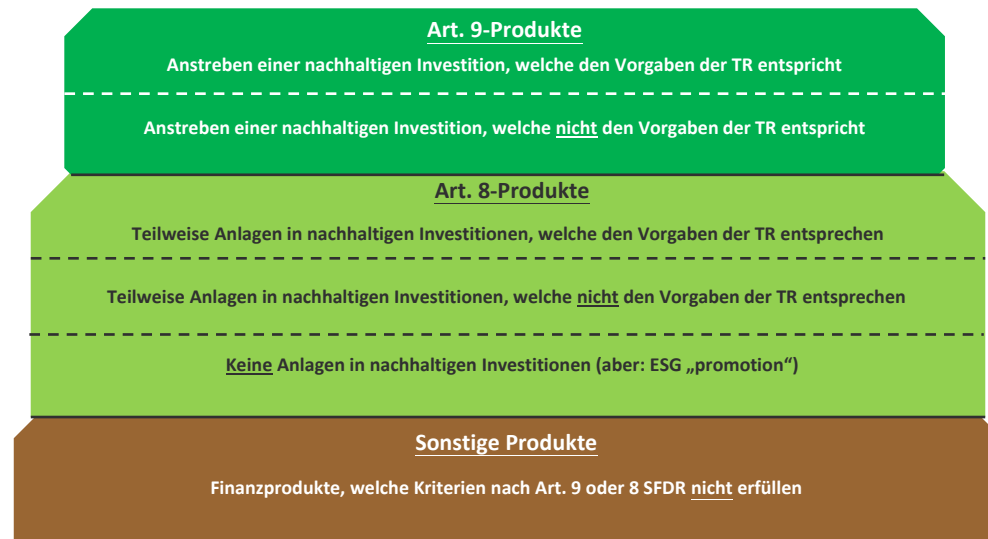
1 January 2023 – Taxonomy disclosures for remaining objectives

Taxonomy-related SFDR disclosures



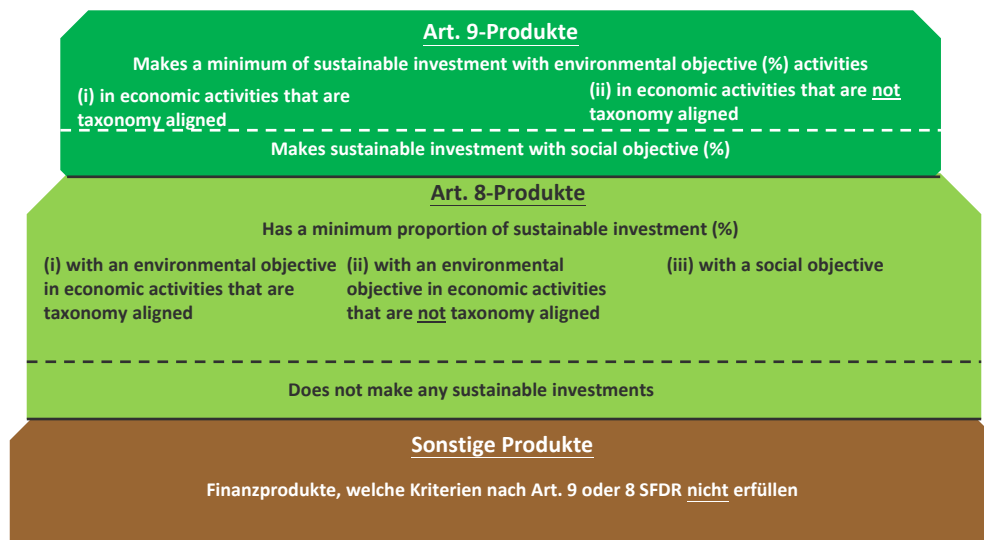
Produktkategorien

JC 2021 22 – 15. März 2021



Produktkategorien

JC 2021 50 – 22. Oktober 2021



Final Report on the RTS



Product categorisation

The disclosure templates will now clearly identify:

- minimum **commitment** to sustainable investments
- E or S objectives of sustainable investments
- taxonomy alignment for **both** Article 8 and 9 products

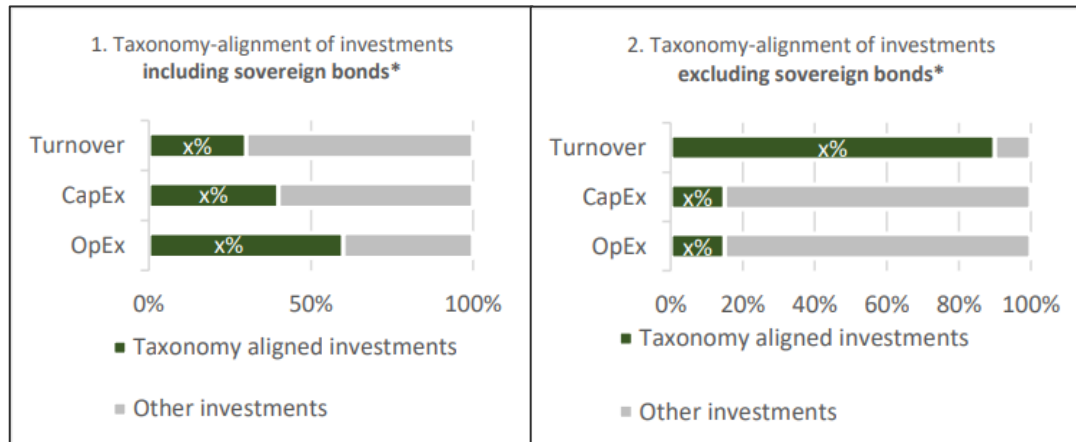
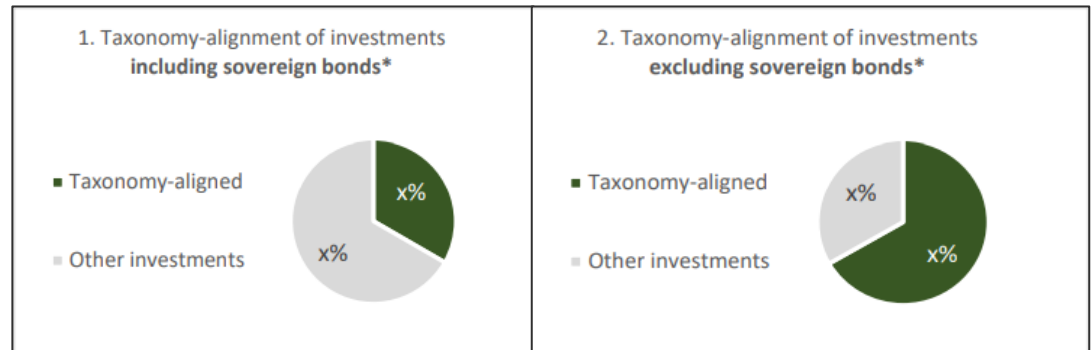
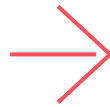
Does this financial product have a sustainable investment objective? *[tick and fill in as relevant, the percentage figure represents the minimum commitment to sustainable investments]*

Yes **No**

<input type="checkbox"/> It will make a minimum of sustainable investments with an environmental objective: ___% <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> in economic activities that qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy<input type="checkbox"/> in economic activities that do not qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy	<input type="checkbox"/> It promotes Environmental/Social (E/S) characteristics and while it does not have as its objective a sustainable investment, it will have a minimum proportion of ___% of sustainable investments <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> with an environmental objective in economic activities that qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy<input type="checkbox"/> with an environmental objective in economic activities that do not qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy<input type="checkbox"/> with a social objective
<input type="checkbox"/> It will make a minimum of sustainable investments with a social objective: ___%	<input type="checkbox"/> It promotes E/S characteristics, but will not make any sustainable investments

Extent of taxonomy alignment

Precontractual disclosure



Periodic disclosure

Asset Allocation

Product makes sustainable investments...

...with Environmental Objective(s)

- Minimum extent that sustainable investments are taxonomy aligned
 - Minimum share in transitional and enabling activities
- Minimum share of sustainable investments with environmental objectives which are not taxonomy-aligned
 - Why does product make non-taxonomy-aligned sustainable investments?

...with Social Objective(s)

- Minimum share of sustainable investments with social objectives

Data issues

Data availability issues

- ⚠ Non-financial companies not reporting taxonomy-alignment until 1 January 2023
- ⚠ Financial companies not reporting until 1 January 2024
- ⚠ Many companies not subject to Article 8 Taxonomy Regulation (TR) disclosures

RTS Solutions?

- ❓ Investing in companies subject to Article 8 TR?
 - Can rely on third party data providers
- Investing in companies not subject to Article 8 TR?
- ❓ Prioritise public data
 - Private data (from investee company or third party)
 - Must be equivalent
 - Disclose how obtained
 -

Nachhaltigkeitspräferenzen der Kunden

Nachhaltigkeitspräferenzen sollen künftig von (potenziellen) Kunden i. R. d. Kundenexploration erfragt und in die Empfehlungen (soweit relevant) integriert werden. Drei Kategorien von Finanzinstrumenten sollen integraler Bestandteil der Nachhaltigkeitspräferenzen von Kunden sein.

1

Finanzinstrument, bei dem der (potenzielle) Kunde bestimmt, dass ein **Mindestanteil in ökologisch nachhaltige Investitionen i. S. v. Art. 2 Nr. 1 Taxonomie-VO angelegt werden** soll

2

Finanzinstrument, bei dem der (potenzielle) Kunde bestimmt, dass ein **Mindestanteil in nachhaltige Investitionen i. S. v. Art. 2 Nr. 17 SFDR angelegt werden** soll

3

Finanzinstrument, bei dem die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt werden**, wobei die qualitativen oder quantitativen Elemente, mit denen diese Berücksichtigung nachgewiesen werden, vom (potenziellen) Kunden bestimmt werden



- Finanzinstrumente nicht als den Nachhaltigkeitspräferenzen eines (potenziellen) Kunden entspr. empfohlen oder Handelsentscheidungen bzgl. solcher Instrumente getroffen werden, wenn diese Finanzinstrumente den Nachhaltigkeitspräferenzen nicht entsprechen; Kunden sind über Gründen aufzuklären und die Aufklärung ist zu dokumentieren
- Entspricht kein Finanzinstrument den Nachhaltigkeitspräferenzen des (potenziellen) Kunden und entscheidet sich der Kunde, seine Nachhaltigkeitspräferenzen anzupassen, so soll die Wertpapierfirma diese Kundenentscheidung einschließlich ihrer Begründung aufzeichnen

- A. Am 2. August 2021 veröffentlichte die BaFin eine Konsultation, in welcher sie um Stellungnahmen für den Entwurf für die Richtlinie für nachhaltige Investmentvermögen bittet.
- B. Die Richtlinie stellt Anforderungen an die Ausgestaltung der Anlagebedingungen nachhaltiger deutscher Publikumsfonds, um "Greenwashing" entgegenzuwirken - die Richtlinie gilt nicht für ausländische Fonds, die in Deutschland zum Vertrieb zugelassen sind
- C. Die BaFin beabsichtigt jedoch nicht, dass die Anforderungen der SFDR und der Taxonomieverordnung durch die Richtlinie berührt werden

Die Anlagebedingungen nachhaltiger deutscher Publikumsfonds werden von der BaFin nur dann genehmigt, wenn die Anlagebedingungen des jeweiligen Fonds bestimmte Angaben enthalten, die unten in 1, 2 oder 3 aufgeführt sind

1

Die Anlagebeschränkungen sehen vor, dass **mindestens 75 % der Investitionen des Fonds in nachhaltige Vermögensgegenstände investiert werden**

- um eine nachhaltige Anlage zu bestimmen, sind die Anforderungen aus Art. 2(17) der SFDR zu berücksichtigen

2

Die Anlagebedingungen sehen vor, dass bei **mindestens 75 % der Investitionen des Fonds Nachhaltigkeitsaspekte/-faktoren bei der Auswahl der Vermögensgegenstände von entscheidender Bedeutung sind** - es ist sicherzustellen, dass keine der in Art. 2(17) SFDR oder in Art. 9 Taxonomie-VO genannten Ziele erheblich beeinträchtigt werden

3

Die Anlagebedingungen enthalten für den Fall, dass ein nachhaltiger Index im Rahmen einer passiven Anlagestrategie verfolgt wird, eine **ausführliche Erläuterung des Nachhaltigkeitscharakters des jeweiligen Index**

Verbändekonzept

- BVI sowie DDV und DK haben ein **einheitliches Konzept zur Typologie für nachhaltige Finanzinstrumente** erarbeitet
- **Konzept wurde** durch die Verbände nach Veröffentlichung der Level-2-Anforderungen an die Geeignetheitsprüfung **überarbeitet***
- **Abstimmung mit der BaFin**

Sonstige Produkte – Nicht Teil des MiFID-Zielmarkts			Nachhaltige Produkte gem. MiFID-Zielmarkt können ein oder mehrere Merkmale aufweisen ²		
Non-ESG	Basic	ESG-Strategie	PAIs (Berücksichtigung wichtigster negativer Auswirkungen, Art. 2 Nr. 7 lit. c) MiFID II-DVO) ³	Nachhaltige Investitionen iSd SFDR (ES, Art. 2 Nr. 7 lit. b MiFID II-DVO)	Ökologisch nachhaltige Investitionen iSd Taxonomie (Art. 2 Nr. 7 lit. a) MiFID II-DVO)
Keine Angaben/Daten oder als nicht nachhaltig deklariert	Berücksichtigung von und Transparenz über Nachhaltigkeitsaspekte + Produkthersteller berücksichtigt einen anerkannten Branchenstandard	Produkt folgt dezidiert ESG-Strategie + Produkthersteller berücksichtigt einen anerkannten Branchenstandard	Dezidierte ESG-Strategie mit Berücksichtigung der Standard-PAIs zu Umwelt- und/oder Sozialthemen ³ + Mindestausschlüsse ⁴ + Produkthersteller berücksichtigt einen anerkannten Branchenstandard	ESG-Strategie mit Anteil an auswirkungsbezogenen Investments iSd SFDR: Konkrete Prozentangaben ⁶ + keine schweren Verstöße gegen UN Global Compact und Demokratie/ Menschenrechte ⁴ + Produkthersteller berücksichtigt einen anerkannten Branchenstandard	ESG-Strategie mit Anteil an auswirkungsbezogenen Investments iSd Taxonomie-VO: Konkrete Prozentangaben ⁶ + keine schweren Verstöße gegen UN Global Compact und Demokratie/ Menschenrechte ⁴ + Produkthersteller berücksichtigt einen anerkannten Branchenstandard

¹ Zu den produktspezifischen Details siehe auf den Folgefolien.
² Folglich Mehrfachnennungen möglich; wenn Produkt nachhaltig iSd MiFID II ist, sollte keine Angabe zu den sonstigen Produkten erfolgen.
³ Standard-PAIs gem. Anhang 1 Tabelle 1 RTS-E zur SFDR.
⁴ Siehe Folie 3.
⁵ Zu einer möglichen Differenzierung siehe Folie 7.
⁶ Prozentangabe ermöglicht Distributoren Zuordnung zu standardisierten oder individuellen Clustern (optionale Umsetzung, z. B. ambitious, moderate, leader).

* Stand 7. Oktober 2021

Referent



Dr. Harald Glander

Partner, FS Regulatory, Frankfurt am Main

T +49 69 9074 54 44

E harald.glander@simmons-simmons.com

simmons-simmons.com

STRICTLY PRIVATE AND CONFIDENTIAL

© Simmons & Simmons LLP and its licensors. All rights asserted and reserved. This document is for general guidance only. It does not contain definitive advice. Simmons & Simmons LLP is a limited liability partnership registered in England & Wales with number OC352713 and with its registered office at CityPoint, One Ropemaker Street, London EC2Y 9SS, United Kingdom. It is authorised and regulated by the Solicitors Regulation Authority and its SRA ID number is 533587. The word "partner" refers to a member of Simmons & Simmons LLP or one of its affiliates, or an employee or consultant with equivalent standing and qualifications. A list of members and other partners together with their professional qualifications is available for inspection at the above address.



Qualitätssicherungsgesellschaft
Nachhaltiger Geldanlagen mbH



25.11.2021 / Frankfurt a.M.

FNG-Siegel VergabeFeier

Get together

Medienpartner:

Handelsblatt BUSINESS BRIEFING

NACHHALTIGE
INVESTMENTS
www.handelsblatt-nachhaltigkeit.de

STIFTER TV

Absolut impact
Nachhaltige Perspektiven
für institutionelle Investoren

finanzen.net

**INVESTMENT
CHANNEL**

**DIE
FONDSPLATTFORM**
INFONDSMATION FÜR PROFIS

GELD | MAGAZIN

FONDS TRENDS

Mein Geld
ANLEGERMAGAZIN

invest**ESG**.eu

DAS INVESTMENT



UTOPIA 24